

15 II

Auktion: 26. März 2021

ALTE GRAPHIK



DATEN KÖNNEN
SICH KURZFRISTIG
ÄNDERN

UPDATES:
www.kollerauktionen.ch

KOLLERZÜRICH





AUKTIONSPROGRAMM

AUKTIONEN MÄRZ 2021 (A196 & IBID 118)

AUKTION IBID 118

Bieten: 16. bis 30./31. März. Vorbesichtigung: 18.–23. März, 10–18 Uhr



Gemälde, Zeichnungen & Grafik Alter Meister & des 19. Jhs.
Schweizer Kunst, Bücher & Autographen, Hermès Carrés
Schmuck, Möbel, Uhren, Varia, Porzellan, Silber

IBID SCHMUCK

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID SILBER

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID PORZELLAN

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID MÖBEL & UHREN

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID VARIA & SKULPTUREN

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID SLG. BACKMODEL

Bieten ab 16.03. bis 30.03.2021

IBID HERMÈS CARRÉS

Bieten ab 16.03. bis 31.03.2021

IBID ALTE GRAFIK & ZEICHNUNGEN

Bieten ab 16.03. bis 31.03.2021

IBID SCHWEIZER KUNST

Bieten ab 16.03. bis 31.03.2021

IBID GEMÄLDE

Bieten ab 16.03. bis 31.03.2021

IBID BÜCHER & AUTOGRAPHEN

Bieten ab 16.03. bis 31.03.2021

KOLLER
ibid

KOLLERZÜRICH

Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich, Schweiz

VORBESICHTIGUNG

Do. 18. bis Di. 23. März 2021, 10–18 Uhr



BÜCHER & AUTOGRAPHEN

Mittwoch, 24. März 2021, 14.00 Uhr
Lot 101 – 363 & 501 – 527



TEPPICHE

Donnerstag, 25. März 2021, 10.30 Uhr
Lot 1401 – 1480

MÖBEL, PENDULEN, SKULPTUREN, SILBER, PORZELLAN

Donnerstag, 25. März 2021, 13.30 Uhr
Lot 1001 – 1275



ALTE GRAFIK

Freitag, 26. März 2021, 10.00 Uhr
Lot 3601 – 3641

ZEICHNUNGEN

Freitag, 26. März 2021, 10.30 Uhr
Lot 3401 – 3486

GEMÄLDE ALTER MEISTER

Freitag, 26. März 2021, 14.00 Uhr
Lot 3001 – 3078

GEMÄLDE DES 19. JH.

Freitag, 26. März 2021, 16.00 Uhr
Lot 3101 – 3170

AUKTIONEN

Hardturmstrasse 102
8031 Zürich, Schweiz

Gemälde Alter Meister	S. 1
Gemälde des 19. Jahrhunderts	S. 111
Zeichnungen des 15. – 20. Jahrhunderts	S. 181
Alte Graphik	S. 211
Adressen	S. 227
Künstlerregister	S. 228
Auktionsbedingungen	S. 234
Auction Conditions	S. 236
Conditions de vente aux enchères	S. 238
Auktions-Auftrag	S. 240



THE ART LOSS ■ REGISTER

Helping the victims of art theft

Koller Auktionen ist Partner von Art Loss Register. Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. € 1000 haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbestand des Registers individuell abgeglichen.

EURO-Schätzungen

Die Schätzungen in Euro wurden zum Kurs von 1.08 umgerechnet und auf zwei Stellen gerundet, sie dienen nur zur Orientierung.

Verbindlich sind die Angaben in Schweizer Franken.

Helvetica, Ausländische Veduten Künstler-Graphik des 15. – 20. Jh. Dekorative Graphik

Lot 3601 – 3641

AUKTION

Freitag, 26. März 2021, 10.00 Uhr

VORBESICHTIGUNG

Donnerstag 18. bis Dienstag 23. März 2021, 10–18 Uhr



Franz-Carl Diegelmann
Head of department
Tel. +41 44 445 63 33
diegelmann@kollerauktionen.ch

English descriptions and additional photos:
www.kollerauctions.com



3601

3601

ALEXANDRE FAIZAN-COUNIS
(1791 Genf 1871)

Blick auf Genf und den Hafen von einer Seepromenade mit Spaziergängern aus gesehen. Aquarell, Feder, weiss gehöht. Unten links signiert: Faizan. 24 x 40 cm. Gerahmt.

Ganzflächig auf Karton aufgezogen. Vereinzelte dezente Fleckchen. Insgesamt in sehr schöner und farbfrischer Erhaltung. - Selten.

CHF 500 / 700
(€ 460 / 650)



3602

3602

BASEL. -

Vue de Basle, prise du rempart près de la port de St. Jean. Um 1840. Altkolorierte Aquatintaradierung. Unterhalb der Darstellung mittig gestochen betitelt, rechts bezeichnet: à Basle Chez Birmann & Fils. Blattgrösse: 25,6 x 35 cm.

Die Darstellung wenig verblasst und mit leichtem Lichtrand. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 800 / 1 200
(€ 740 / 1 110)



3603

3603

ZÜRICHSEE. -

ANONYM, um/nach 1800.

Zwei herrschaftliche Anwesen am Ufer des Zürichsees. Gouache. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder und grau gouachierten Rändern. 28,5 x 41,2 cm (Bogengrösse: 34 x 45 cm). Echtdgoldrahmung.

Die obere linke Ecke und überwiegend am oberen Rand mit dezenten Fleckchen. Die Ränder mit vereinzelten Fleckchen, wenigen Bereibungen und minimalen Gebrauchsspuren. Die Rückseite leicht stockfleckig. Insgesamt in farbfrischer und schöner Erhaltung. - Selten.

CHF 600 / 800
(€ 560 / 740)

3604

JOSEPH DE LANDERSET

(1753 Fribourg 1824)

Zwei Gegenstücke: 1. Schweizer Flusslandschaft mit Burg und Schlösschen auf einer Anhöhe, im Vordergrund Personen-
gruppe; 2. Schlösschen mit kleinem Park, Nebengebäuden und reicher Personen-
staffage. Gouache auf Papier. Jeweils
unten rechts mit weisser Feder signiert
und datiert: de Landerset p. 1795. Jeweils
ca. 40 x 55,5 cm. Als Gegenstücke in iden-
tischen Goldrahmen gerahmt.

Das Papier leicht gewellt. Nr.1 in der
oberen Bildhälfte partiell etwas ange-
staubt. Beide Werke mit unbedeutenden
Farbabplatzungen und wenigen Stellen mit
leichten Farbhebungen. An den Ränder
stellenweise etwas berieben. Verso etwas
gebräunt. Insgesamt aber in farbfrischer
und guter Erhaltung.

CHF 2 500 / 3 000
(€ 2 310 / 2 780)



3604



3604

3605

BERN - KANTON. -

NICLAUS GACHET (1736-1817)

Thorberg depuis le Chemin qui conduit à
Worb. Feder in Grau und Schwarz, Aquarell.
Unterhalb der Darstellung mit der Feder
betitelt, signiert und datiert: Dessiné
d'après Nature par Nic: Gachet en 1775.
22,5 x 36,5 cm. Goldrahmen.

Leicht verblasst und partiell wenig ange-
staubt und gebräunt. Einzelne unbedeu-
tende Fleckchen. Insgesamt in schöner
Erhaltung. - Selten.

CHF 600 / 800
(€ 560 / 740)



3605



3606



3607



3608

3606

JOHANN HEINRICH BLEULER
(Zollikon 1758 - 1823 Feuerthalen)
Fischer- und Bootshaus am Vierwaldstättersee. Aquarellierte Radierung, weiss gehöht. Die Einfassungslinien mit schwarzer Feder und graugrün gouachierten Rändern. Am unteren Rand links mit brauner Feder bezeichnet: gegend am vierwaldstättersee samt dem Pilatusberg v. Bleuler. 39 x 55 cm (Bogengrösse: 48,5 x 65,5 cm).

Die gouachierten Ränder mit wenigen Bereibungen und Gebrauchsspuren, am rechte Rand mit Wasserflecken. Das Blatt insgesamt leicht gewellt, insgesamt in farbfrischer und guter Erhaltung.

Provenienz:
- Nachlass Franziska Gassner, Deutschland (laut Etikett).

CHF 800 / 1 200
(€ 740 / 1 110)

3607

JOHANN EMANUEL LOCHER
(Freiburg 1769 - um 1815 Basel) nach Josef REINHARD.
Elisabeth Grossmann, la belle Batelière de Brienz, dédié au Souvenir agréable des Voyageurs en Suisse. Um 1815. Kolorierte Aquatintaradierung. Die Einfassungslinien mit schwarzer Feder und braun gouachierten Rändern. Unterhalb der Darstellung mit brauner Feder betitelt und bezeichnet: Publie p. Lamy à Berne, Bâle, Lausanne & Genève. Unten links nummeriert: 96. 43 x 33 cm (Bogengrösse: 47 x 43,5 cm).

Die Ränder mit leichten Bereibungen und Gebrauchsspuren, die Darstellung in farbfrischer und nahezu unberührter Erhaltung. - So schön selten.

CHF 300 / 400
(€ 280 / 370)

3608

JAKOB EGGLI
(Dachsen 1812 - 1880 Rheinau)
Blick auf Schloss Wyden in Ossingen, um/vor 1864. Feder in Schwarz, schwarzer Stift, Aquarell, weiss gehöht, mit grün gouachierten Rändern. Die Einfassungslinien mit schwarzem Pinsel und Bleistift. Unten rechts mit schwarzer Feder signiert und bezeichnet: Fecit J: Eggli Wyden Haus. 25 x 40 cm (Bogengrösse: 30 x 44,5 cm). Goldrahmung der Zeit.

Die gouachierten Ränder mit wenigen Bereibungen und Gebrauchsspuren, die Darstellung in farbfrischer, nahezu unberührter Erhaltung. - Sehr selten.

CHF 1 000 / 1 500
(€ 930 / 1 390)

3609

JAKOB KUSTER (ZUGESCHRIEBEN)

(1769 Winterthur 1796)

Vue de Buchhorn et du Convent de Hofen au Lac de Constance. Aquarellierte Umrissradierung, die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Unterhalb der Darstellung mittig gestochen betitelt, unten rechts gespiegelt signiert: Kuster fecit.

26,5 x 40 cm (Bogengrösse: 28,8 x 42 cm).
Echtgoldrahmung.

Im Passepartoutausschnitt gleichmässig wenig gebräunt und leicht verblasst. Insgesamt in schöner Erhaltung. - Von grosser Seltenheit.

CHF 400 / 600
(€ 370 / 560)



3609

3610

ZÜRICHSEE - ZOLLIKON. -

Johannes Hofmeister (1721 Zürich 1806) und Heinrich Brupbacher (1758 Wädenswil 1835).

Zollikon au bord du Lac de Zurich, prise du Côte de L'Orient dessine d'après la nature. Um 1794. Altkolorierte Umrissradierung. Die Einfassungslinie mit schwarzer Feder. Unterhalb der Darstellung gestochen betitelt, oben rechts gestochen nummeriert: 2. Unten rechts mit brauner Feder alt nummeriert: 3. 16,2 x 25,7 cm.
Echtgoldrahmung.

Aus der zweiten Auflage des Albums: „Der Zürich-See mit allen seinen Angrenzungen in seiner Lage ...“ - Gleichmässig wenig stockfleckig und sehr leichte Gebrauchspuren. - Selten.

CHF 700 / 900
(€ 650 / 830)



3610

3611

ZÜRICHSEE - ZOLLIKON.

Heinrich THOMANN (1748 -Zollikon 1794) Zolikon bey Zürich. Um 1790. Altkolorierte Umrissradierung. Die Einfassungslinie mit schwarzem Pinsel und grau gouachierten Rändern. Unterhalb der Darstellung mit schwarzer Feder betitelt. 26,5 x 40,5 cm.
Echtgoldrahmung.

Bis zur Darstellung beschnitten und auf Unterlagenbogen alt aufgelegt. Farbfrisch und insgesamt in schöner Erhaltung. - Selten.

CHF 900 / 1 200
(€ 830 / 1 110)



3611



3612



3613



3614



3615

3612

JOHANN CONRAD GESSNER
(1764 Zürich 1826)

Kavallerieszene, 1800. Aquarell, Feder,
schwarze Kreide. Unten mittig mit grauer
Feder signiert und datiert: C. Gesser f.
1800. 35 x 54 cm. Gerahmt.

In farbfrischer und schöner Erhaltung.

CHF 700 / 900
(€ 650 / 830)

3613

BALTHASAR ANTON DUNKER
(Saal 1746- 1807 Bern)

Zwei Gegenstücke: 1. Landschaft mit Ru-
ine und rastendem Passanten; 2. Ruinen-
landschaft mit Fischer an einem Gewässer.
Feder in Grau und Schwarz, Aquarell. Die
Einfassungslinien mit schwarzer Feder.
Jeweils mit schwarzer Feder unten links
signiert: Dunker. Bogengröße jeweils
33,2 x 25 cm. Als Gegenstücke in identi-
schen Goldrahmen.

In farbfrischer und guter Erhaltung.

CHF 700 / 900
(€ 650 / 830)

3614

GOTTFRIED MIND
(1768 Bern 1814)

Zwei spielende junge Bären. Aquarell,
Pinsel in Grau. 10,4 x 16,5 cm.

Beigaben: 1. Derselbe. Bär. Radierung,
16,5 x 13 cm. - Einzelne Fleckchen. Sonst
in farbfrischer und schöner Erhaltung.

CHF 300 / 400
(€ 280 / 370)

3615

GOTTFRIED MIND
(1768 Bern 1814)

Kleiner Hund. Schwarze Kreide, Aquarell.
Unten mittig mit Bleistift alt bezeichnet:
Original. 30,3 x 22 cm (Bogengröße).

CHF 300 / 400
(€ 280 / 370)



3616



3616



3617



3618

3616*

ITALIEN, SPÄTES 18. JAHRHUNDERT
 Folge von fünf Landschaften mit Architektur capricci und Personenstaffage.
 Gouache auf Bütten. Die Einfassungslinien mit schwarzem Pinsel. Ein Bild auf der Rückwand der Rahmung bezeichnet und datiert: F. Cioni anno 1786 fecit Firenze.
 Von 24 x 36 cm bis 25 x 40 cm. Als Gegenstücke jeweils in identischen Rahmungen gerahmt.

Vereinzelte kleinere Bereibungen, etwas gebräunt und stellenweise wenig fleckig. Verso stärker gebräunt und teils stockfleckig. Das Papier etwas gewellt und einzelne Wurmlochlein überwiegend an den Rändern. Insgesamt in farbfrischer und noch guter Erhaltung.

Provenienz:
 - Europäischer Privatbesitz.

CHF 1 500 / 2 000
 (€ 1 390 / 1 850)

3617

ABRAHAM-LOUIS-RODOLPHE
 DUCROS (UMKREIS)
 (Yverdon-les-Bains 1748 - 1810 Lausanne)
 Das Kolosseum in Rom. „L'Amphithéâtre Flavien, dit le Colisée“. Feder in Braun, Aquarell. Die Einfassungslinie mit schwarzem Pinsel. Verso in französischer Sprache alt betitelt. 48,6 x 63 cm. Gerahmt.

Vereinzelte unbedeutende Fleckchen, das Papier leicht gewellt, partiell dezent gebräunt und wenig angestaubt. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 800
 (€ 560 / 740)

3618

ITALIEN - NEAPEL. -
 CAMILLO DE VITO (im 18/19. Jh. tätig)
 Nächtlicher Ausbruch des Vesuv im Jahr 1832. „Inverno del Vesuvio del 1832“. Gouache, die Einfassungslinie mit schwarzer Feder und grau gouachierten Rändern. Im unteren Rand mittig mit weisser Feder betitelt, unten links mit schwarzer Feder signiert: Camillo de Vito. 34,5 x 47 cm. Gerahmt.

Die farbfrische Vedute ist ganzflächig auf Unterlagenkarton aufgezogen. Überwiegend in der oberen Bildhälfte dezente Stockflecken. Einzelne unbedeutende Bereibungen innerhalb der Darstellung. Die grau gouachierten Rändern mit wenigen Bereibungen und Gebrauchsspuren.

CHF 1 200 / 1 500
 (€ 1 110 / 1 390)



3619



3619



3620



3620

3619

ANONYM, UM 1830/40

Folge von sieben Entwürfen für Wandgestaltung oder Bühnenbilder. Aquarellierte Umrissradierungen auf Bütten. Jeweils ca. 30,5 x 36,5 cm.

Provenienz:

- mit Blindprägestempel ‚BR‘ im Kranz, nicht bei Lugt.

Alle Blätter mit Rand um die Plattenkanten. Mit leichten Gebrauchsspuren, teils gleichmässig leicht gebräunt bzw. etwas vergilbt. Ein Blatt stärker stockfleckig, die anderen nicht oder nur wenig stockfleckig. In den Farben frisch und insgesamt überwiegend in guter Erhaltung.

CHF 500 / 700
(€ 460 / 650)

3620

LUIGI RICCI DI RAVENNA

(1823 - 1896)

Mappe mit insgesamt 21 Bühnenentwürfen für verschiedene italienische Opern. Schwarze und braune Feder, Aquarell, Graphit. Einige Blätter mit ausgeschnittenen Details, die teils und farbigen Papieren hinterlegt sind. Auf der Vorderseite der Mappe mit schwarzer Feder bezeichnet: Luigi Ricci di Ravenna (1823-1896) 20 Scenographie. Mit einer weiteren Zeichnung geschmückt. Diverse Grössen, überwiegend ca. 25 x 40 cm.

Auf den Passepartouts teilweise bezeichnet: 1. La Giovanna d'Arco, scena 1. (Verdi); 2. I Puritani (Bellini); 3. La Straniera - Sala d'armi, datiert: 1831 (Bellini); 4. Luisa Miller (Verdi); 5. Terrazza di Saragozza in casa di D. Giovanni d' Aragona - per ‚L'Ernani‘ (Verdi); 6. Galleria in casa Pisani - per il ‚Vittor Pisani‘ (Achille Peri).

Einige der Entwürfe sind auf den Passepartouts mit anderen Künstlernamen versehen: 1. Antonio Basoli (1774-1848); 2. Giuseppe Badiali (1798-1859); 3. Pietro Gonzaga (1751-1831); 4. Bernardino Galliari (1707-1794). Dabei handelt es sich möglicherweise um Werke dieser Künstler oder um spätere Kopien nach deren Bühnenentwürfen. Die stilistisch sehr einheitlich ausgeführten Werke legen die zweite Möglichkeit nahe. - Alle Blätter mit geringen Gebrauchsspuren. Insgesamt in farbfrischer und schöner Erhaltung. - Selten.

CHF 1 200 / 1 500
(€ 1 110 / 1 390)

3621

ADRIAN ZINGG

(St. Gallen 1734 - 1816 Leipzig)

Pirna und Schloss Sonnenstein an der Elbe.
Umrissradierung, braun laviert.
17,3 x 22,8 cm.

Auf Unterlagenbogen alt montiert. Zwei ganz schwache vertikale Hängefalten. Unbedeutende einzelne Fleckchen. Insgesamt in sehr schöner, nahezu unberührter Erhaltung. - Sehr selten.

CHF 400 / 600
(€ 370 / 560)



3621

3622

KARTE - SCHWARZES MEER.

ANTONIO ZATTA (1757- 1797 Venedig)

Teatro della Guerra presente tra la Russia e la Porta Ottomana, 1788. Alt-grenzkolorierte Kupfer-Karte über zwei montierte Bögen mit altkol. Kartousche. Innerhalb der Darstellung gestochen signiert und datiert: Venezia MDCCLXXXVIII Presso. Antonio Zatta e Figli. 74 x 100 cm (Bogengrösse). Gerahmt.

Die linke und rechte Seite mit kleinem Rand, oben und unten jeweils mit Rändern um die Plattenkante. Wenige Gebrauchsspuren. Schöner Erhaltungszustand.

CHF 600 / 800
(€ 560 / 740)



3622

3623

SCHWEIZ - KARTE. -

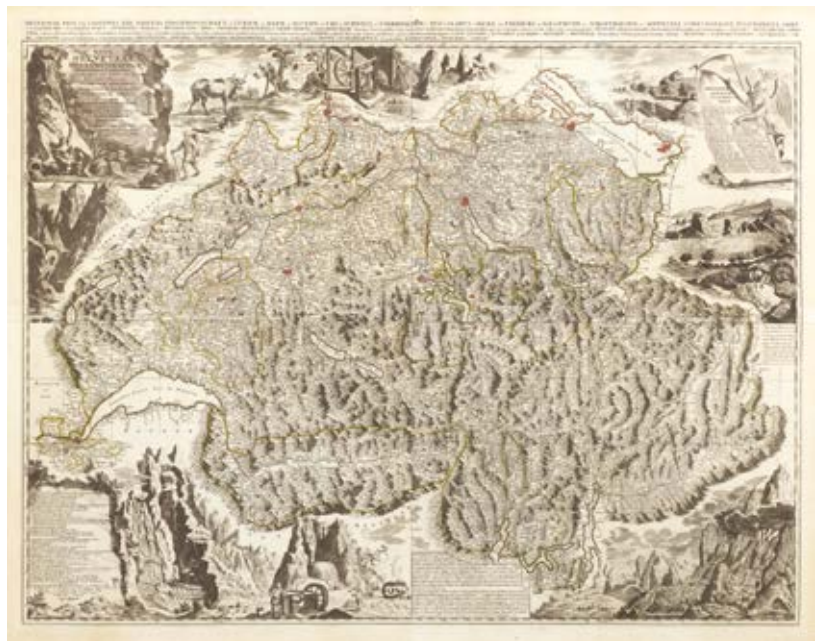
Peter SCHENK nach Johann Jakob

SCHEUCHZER (1672 Zürich 1733)

Nova Helvetiae tabula geographica... A Joh. Jacobo Scheuchzero Tigurino Med. D. Math. Prof. Amstelaedami ex officio Petri Schenkii. In platea vulgo de Warmoesstraat sub signo N. Visschers Atlas. 1715. Kupfer-Karte über vier Bögen, mit grünem Grenzkolorit und einzelnen rot kolorierten Städten. 93,5 x 114 cm (Bogengrösse: 100 x 120 cm). Gerahmt.

Erster holländischer Nachstich der 'Nova Helvetiae Tabula' von Peter Schenk. - Die vier einzelnen Bögen jeweils an den Rändern auf Unterlagenkarton aufgeklebt und zu einem Ganzen zusammengefügt. Die Kanten stellenweise gebräunt und mit unbedeutenden Gebrauchsspuren. Insgesamt in schöner Erhaltung.

CHF 500 / 800
(€ 460 / 740)



3623



3624



3625

3624

ANDREA MANTEGNA

(Isola di Cartura 1431 - 1506 Padua)

Bacchanal mit dem Weinfass. Um 1475. Kupferstich. 30,5 x 43,4 cm (unregelmässig beschnitten). Gerahmt.

Bartsch 19; Hind 3.- Die vollständige Darstellung ganzflächig auf eine alte Montierung aufgezogen. Die oberen Ecken halbrund stark beschnitten, die umlaufenden Ränder minim beschnitten und mit kleineren Papierverlusten. Mit zahlreichen Rissen, stärkeren Faltspuren, verschiedenen Papierschäden und Ergänzungen, Bereibungen, Flecken und stärkeren Gebrauchsspuren. Dezent Federretouchen innerhalb der Darstellung und an den Rändern. Trotz der genannten Mängel insgesamt noch guter Gesamteindruck. - Sehr selten.

CHF 1 000 / 1 500

(€ 930 / 1 390)

3625

ALBRECHT DÜRER (KOPIST)

(1471 Nürnberg 1528)

Das grosse Glück (Nemesis). Um 1501/02. Kupferstich auf Bütten mit Wz. „F“ im Kreis (Meder 296, um 1550). 32,7 x 23 cm. Gerahmt.

Mit geglätteter horizontaler Mittelfalte. Am rechten Rand Spuren einer vertikalen Faltung leicht sichtbar. Gleichmässig partiell dezent stockfleckig und etwas gebräunt. Verso mit wenigen Montierungsresten. Insgesamt in guter Erhaltung.

Provenienz:

- H. Füssli & Cie, Lugt 1008.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 900 / 1 200

(€ 830 / 1 110)

3626

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Erkules (Herkules tötet die Molionieden; Herkules und Cacus). Um 1496. Holzschnitt auf Bütten mit Wz. 'RIVES' und weiteres Wz. 'Wappenschild mit Buchstaben und Halbmond', beide nicht bei Meder. Im Druckstock oben mittig betitelt: Erkules; unten mittig monogrammiert: AD. 39 x 28 cm. Gerahmt.

Schoch/Mende/Scherbaum 105; Meder 238 3 b/c (mit dem verletzten rechten Auge der jungen Frau; Spätdruck, nach 1700). - Kräftiger Druck mit Rändern um die nur noch teilweise vorhandene Einfassungslinie. Überwiegend der rechte Rand mit mehreren hinterlegten Einrissen, die teils bis in die Darstellung reichen. Partiiell fleckig, etwas gebräunt und mit Gebrauchsspuren. Verso mit Resten alter Montierungen. Trotz der genannten Mängel noch guter Gesamteindruck.

CHF 900 / 1 200
(€ 830 / 1 110)



3626



3627

3627

ALBRECHT DÜRER

(ZUGESCHRIEBEN)

(1471 Nürnberg 1528)

Die Dornenkrönung Christi. Blatt 2 der „Albertina-Passion“. Um 1495–1497. Holzschnitt auf Bütten mit Wz. Gotisches P mit Wäppchen und MM (Meder 327, um 1625) Ohne Monogramm und Jahreszahl. 24,3 x 17,3 cm. Gerahmt.

Meder 110 a (von b). - Gleichmässiger, stellenweise etwas schwächerer Druck, überwiegend mit der sichtbaren Einfassungslinie. Mit geglätteter Mittelfalte. Verso mit Resten alter Montierungen und einzelnen Bleistiftannotationen. Am oberen Rand verso mit brauner Feder monogrammiert: LC (nicht bei Lugt).

CHF 700 / 900
(€ 650 / 830)



3628

3628*

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Die Heilige Sippe mit zwei musizierenden Engelknaben, 1511. Holzschnitt auf Bütten ohne Wz. Am oberen Rand im Stock mittig datiert. 21,2 x 21,4 cm.

Bartsch 97; Meder 216 a/b (von d, mit der vollständigen Jahreszahl aber ohne Wasserzeichen); Schoch/Mende/Scherbaum 227 a (von d). - Hervorragender, tiefschwarzer, scharfer und gleichmässiger Druck mit kleinem Rand um die

Einfassungslinien. Vereinzelte dezente Stockfleckchen. Mit geglätteter, rückseitig sichtbarer horizontaler Faltspur im unteren Drittel der Darstellung. Am unteren Rand zwischen den Füßen des Engels mit kleiner fachmännisch ergänzter Fehlstelle und rechts davon mit weiterer kleiner Restaurierung im Rand. Die obere rechte Ecke mit restauriertem Einriss oder Quetschfalte. Insgesamt in sehr guter Erhaltung.

CHF 4 000 / 6 000
(€ 3 700 / 5 560)



3629



3630



3631



3632

3629

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Vertreibung der Händler. Um 1508/09. Blatt 7 der Folge: Kleine Passion. Holzschnitt auf Bütten ohne Wz.. Im Druckstock unten links monogrammiert: AD. 12,8 x 9,8 cm (der untere Rand leicht unregelmässig beschnitten). Gerahmt.

Bartsch 23; Schoch/Mende/Scherbaum 192; Meder 131 ohne Text, wohl a (von c). - Kräftiger tiefschwarzer Druck, dreiseitig überwiegend mit den Einfassungslinien, am unteren Rand knapp auf bzw. links zum Monogramm hin hin leicht innerhalb der Einfassungslinie beschnitten. Mit winzigem Löchlein im Gewand Christi. Zwei sehr kleine Dünnstellen, die nur von der Rückseite sichtbar sind. Verso mit brauner Feder alt bezeichnet: B 3. Wenige Reste alter Montierungen. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 900 / 1 200
(€ 830 / 1 110)

3630

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Die Fusswaschung, um 1508/09. Blatt 10 der Folge: Kleine Passion. Holzschnitt auf Bütten ohne Wz.. Im Druckstock unten rechts monogrammiert: AD. 12,8 x 9,8 cm. Gerahmt.

Bartsch 25; Schoch/Mende/Scherbaum 195; Meder 134 ohne Text, wohl a/b (von c, mit dem Randschaden neben dem Ellbogen des Johannes). - Kräftiger, überwiegend klar zeichnender Druck teils mit der Einfassungslinie, teils auf oder knapp innerhalb dieser geschnitten. In der Mitte des oberen Rands mit kleinem Papierverlust. Die obere rechte Ecke mit zwei winzigen weissen Fleckchen. Der untere Rand mittig mit kleinen Löchlein und Dünnstelle, die stärker berieben ist und geschwärzt

wurde. Gleichmässig wenig gebräunt. Auf der Rückseite mit brauner Feder alte Nummerierung: C.2. Ausserdem wenige Reste alter Montierungen.

CHF 700 / 900
(€ 650 / 830)

3631

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Veronika zwischen den Heiligen Peter und Paul. Blatt 23 der Folge: Kleine Passion. Holzschnitt auf Bütten mit Wz. Mittlerer Reichsapfel (fragmentiert), Meder 56. Im Druckstock monogrammiert und datiert: AD 1510. 12,7 x 9,8 cm. Gerahmt.

Meder 147 ohne Text, a (von c, Nimbus des Paulus rechts unterbrochen, unter Veronika eine schiefe weisse Schramme). - Gleichmässiger, überwiegend fein zeichnender Druck. Umlaufend mit der Einfassungslinie, teils mit feinem Rändchen um diese. Am unteren Rand mit kleinem Wurmlöchlein und Dünnstelle im Papier, darunter die Einfassungslinie und einzelne kleine Linien mit schwarzer Feder verstärkt. Das Papier gleichmässig leicht vergilbt und etwas gewellt. Verso leichte Klebespuren und wenige Reste alter Montierungen. Dort mit brauner Feder alte Annotation: J 3. - Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 800
(€ 560 / 740)

3632*

ALBRECHT DÜRER

(1479 Nürnberg 1528)

Mariens Tempelgang. Um 1503. Blatt 6 der Folge: Marienleben. Holzschnitt auf Bütten mit Wz. Kleines Stadttor, (Meder 266, um 1570/80). Unten links im Druckstock monogrammiert: AD. 29,8 x 21,1 cm.

Schoch/Mende/Scherbaum 171; Meder 193 ohne Text, e (von h). - Tiefschwarzer, kräftiger Druck mit der Einfassungslinie und überwiegend mit feinem Rändchen um diese. Einzelne dezente Flecken. Die oberen Ecken mit leichten Restaurierungen. Verso mit alten Kleberesten und mit wenigen Resten alter Montierung. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 1 000 / 1 500
(€ 930 / 1 390)

3633

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Zwei Buchseiten mit Proportionsstudien.

1. Seitenansicht eines schlanken Mannes, Arm in Seitenansicht. 2. Vorder- und Rückansicht dieses Mannes. Aus: Vier Bücher von menschlicher Proportion, 1528.

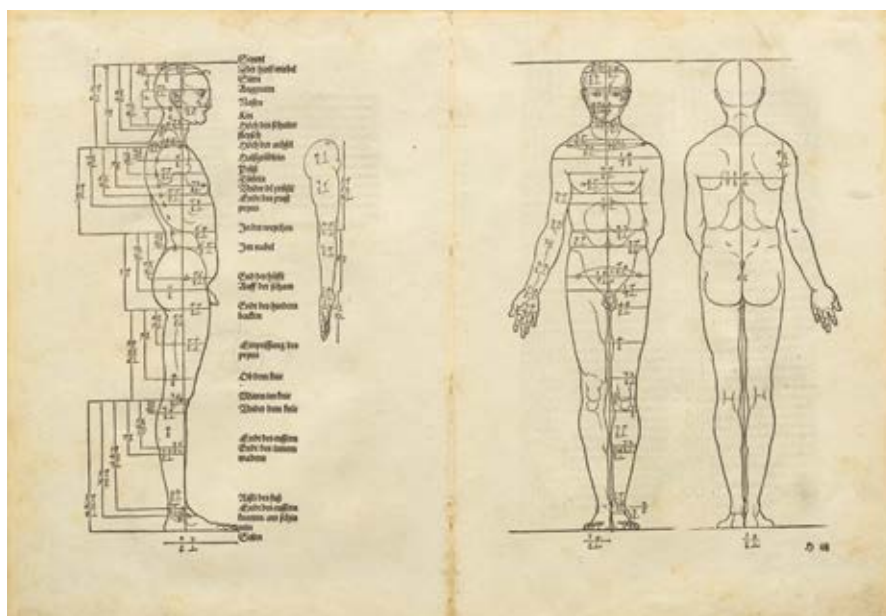
Holzschnitte auf Bütten mit Wz. mittlerer Reichsapfel mit gebogener Mittellinie und kleinem Stern, (Meder 59, 1528). Jeweils mit dem deutschen Text verso. 29 x 41 cm (Doppelseite). Gerahmt.

Schoch/Mende/Scherbaum Nr. 277.40 und 277.41; Meder XXIX. - Hervorragender, präziser Druck der ersten Ausgabe. Die vertikale Mittelfalz etwas gebräunt und mit den Spuren der alten Heftung. In den Randbereichen leicht fingerfleckig und mit Gebrauchsspuren. Die Kanten teils leicht gebräunt. Insgesamt in guter Erhaltung. - Selten.

Provenienz:

- August Laube, Zürich.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 300 / 400
(€ 280 / 370)



3633

3634

ALBRECHT DÜRER

(1471 Nürnberg 1528)

Der Zeichner des sitzenden Mannes, 1525.

Holzschnitt auf Bütten mit Wz. Urne mit Stern (Meder 168, um 1540). 13 x 14,8 cm.

Meder 268; Schoch/Mende/Scherbaum 274-197, Einzelblätter ohne Text, wohl 'a', Probedruck der 2. deutschen Auflage, 1538. - Kräftiger, tiefschwarzer und gleichmässiger Druck überwiegend mit der Einfassungslinie, am oberen Rand teils auf diese geschnitten. Der obere Rand mittig mit geschlossenem Löfflein. Vereinzelt unbedeutende Fleckchen und wenige Bereibungen. Verso mit Resten alter Montierung. Insgesamt in guter Erhaltung. - Selten.

CHF 500 / 700
(€ 460 / 650)



3634



3635



3636



3637

3635

REMBRANDT HARMENSZ VAN RIJN

(Leiden 1606 - 1669 Amsterdam)

Der stehende Jesusknabe inmitten der Schriftgelehrten, 1652. Radierung auf Bütten ohne Wz.. Am unteren Rand links gestochen signiert und datiert: Rembrandt f. 1652. 12,6 x 21,4 cm. Gerahmt.

Bartsch 65; White/Boon 65 II (von III); Nowell-Usticke 65 II (von III); Hinterding/Rutgers (New Hollstein) 267 I (von II, vor den Überarbeitungen in Mezzotinto). - Ausgezeichneter, kräftiger und überwiegend klarer Druck mit dem für das Blatt typischen Plattenschmutz. Überwiegend mit feinem Rändchen um die Plattenkante. Die oberen Ecken mit braunen Verfärbungen von altem Klebstoff ehemaliger Montierungen, der von der Rückseite durchdrückt. Die Darstellung minim stockfleckig. Verso mit Bleistift mehrere ältere Nummerierungen und wenige Reste alter Montierungen.

CHF 2 000 / 3 000
(€ 1 850 / 2 780)

3636*

LUDWIG KRUG

(1490 - 1532, tätig in Nürnberg)

Die Geburt, 1516. Kupferstich auf Bütten mit Wz. (fragmentiert). In der Darstellung auf kleiner Tafel gestochen monogrammiert und datiert: LK 1516. 17 x 12,7 cm. Gerahmt.

Bartsch 1; Hollstein 3. - Dreiseitig mit feinem Rändchen um die Einfassungslinie, der untere Rand mit feinem Rändchen um die Plattenkante. Die rechte untere Ecke mit kleinem Papierverlust im Rändchen. Insgesamt in guter Erhaltung.

CHF 500 / 700
(€ 460 / 650)

3637

PIETER BRUEGHEL I.

(wohl Breda, um 1525/30 - 1569 Brüssel)
Kriegsschiff mit vollen Segeln, nach links
und weiteres kleines Schiff. 1565. Kupfer-
stich auf Bütten mit Wz. Krug mit Blumen
(Briquet 12523). Unten links gesto-
chen bezeichnet und monogrammiert:
BRUEGHEL; F.H.; unten rechts bezeichnet:
H. Cock ex. 31,5 x 24,7 cm. Gerahmt.

Hollstein 100 I (von II); Bastelaer 100 I (von
II); Orenstein (New Hollstein) 64 II (von III,
mit der Adresse von Cock, vor Beschnei-
dung der Platte). - Sehr schöner, kräftiger
und kontrastreicher, die obere rechte Ecke
stellenweise etwas auslassender Druck.
Überwiegend mit feinem Rändchen, oben
mit Rand (ca. 1,5 cm) um die Plattenkante.
Der linke Rand stellenweise etwas auf die
Plattenkante oder knapp bis zur Dar-
stellung beschnitten. Ein geschlossenes
Wurmlöchlein oben rechts. Sonst in sehr
schöner Erhaltung. - Sehr selten.

CHF 5 000 / 7 000
(€ 4 630 / 6 480)



3638

3638

GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

(Mogliano Veneto 1720 - 1778 Rom)
Veduta dell'Arco di Settimo Severo, 1772.
Radierung. 47,3 x 71,2 cm. Gerahmt.

Hind 99 I (von III, vor den Nummern). -
Tiefschwarzer, kräftiger und gleichmäs-
siger Druck. Die linke Seite mit kleinem
Rand, die anderen Seiten mit Rand um die
Plattenkante. Einzelner Riss im oberen
Rand links. Überwiegend in den Rändern
dezent stockfleckig und mit leichten
Gebrauchsspuren. Am oberen Rand rechts
mit schwacher Notation in Bleistift. Insges-
amt in guter Erhaltung.

CHF 600 / 800
(€ 560 / 740)



3639

3639

GIOVANNI BATTISTA PIRANESI

(Mogliano Veneto 1720 - 1778 Rom)
Veduta della Piazza del Campidoglio, 1774.
Radierung. 44 x 69 cm. Gerahmt.

Hind 111 I (von III, vor den Nummern). -
Schöner, kräftiger und klarer Druck mit
Rand um die Plattenkante. Die untere
Blattkante ca. 2 cm nach hinten umge-
schlagen. Kleiner Einriss im rechten Rand.
Die Vorderseite gleichmässig stockfleckig,
leicht gewellt und etwas angestaubt, die
Rückseite stark stockfleckig.

CHF 300 / 400
(€ 280 / 370)



3640

3640

JAMES ENSOR

(1860 Ostende 1949)

La Cathédral, 1886. Radierung auf festem Japanpapier. Oben rechts in der Platte gestochen signiert und datiert: Ensor 1886. Unterhalb der Darstellung rechts mit Bleistift signiert: James Ensor. 24,5 x 19 cm (Blattgrösse: 31,5 x 22,5 cm).

Elesh 107; Taevernier 105 (zweite Platte).
- Schöner, kräftiger, kontrastreicher und klarer Druck mit Rändern. Die Darstellung mit leichtem Lichtrand, die Ränder gleichmässig etwas gebräunt. Vereinzelt dezente Knickspuren im Papier und leichten Gebrauchsspuren. Insgesamt in guter Erhaltung.

Provenienz:

- Kornfeld & Klipstein, Bern. Dort vom Vorbesitzer mit der Provenienz „Sammlung Reinhardt Winterthur“ erworben.
- Privatbesitz Schweiz.

CHF 1 800 / 2 500
(€ 1 670 / 2 310)



3641

3641

EDGAR DEGAS

(1834 Paris 1917)

Au Louvre: la peinture (Mary Cassatt). Um 1879/80. Aquatintaradierung auf creme-farbenem Velin. 30,5 x 12,7 cm (Bogengrösse: 32 x 16,5 cm). Gerahmt.

Delteil 29; Adhémar 54 wohl 21 von 21.
- Schöner Druck mit Rand um die Plattenkante. Von der Rückseite umlaufend mit Montageband in den Passepartoutausschnitt montiert. Sehr guter Erhaltungszustand.

CHF 600 / 900
(€ 560 / 830)

AUKTIONEN

KOLLER ZÜRICH

VORBESICHTIGUNG
Hardturmstrasse 102/121
8031 Zürich, Schweiz

AUKTION
Hardturmstrasse 102
8031 Zürich, Schweiz

KOLLER GENEVE

VORBESICHTIGUNG
2, Rue de l'Athénée
1205 Genf, Schweiz

AUKTION
2, Rue de l'Athénée
1205 Genf, Schweiz



VORBESICHTIGUNG
Hardturmstrasse 121
8031 Zürich, Schweiz

AUKTION
ONLINE ONLY

REPRÄSENTANTEN

MÜNCHEN
Fiona Seidler
Maximiliansplatz 20
80333 München
Tel. +49 89 22 80 27 66
Fax +49 89 22 80 27 67
Mobile +49 177 257 63 98
muenchen@kollerauktionen.com

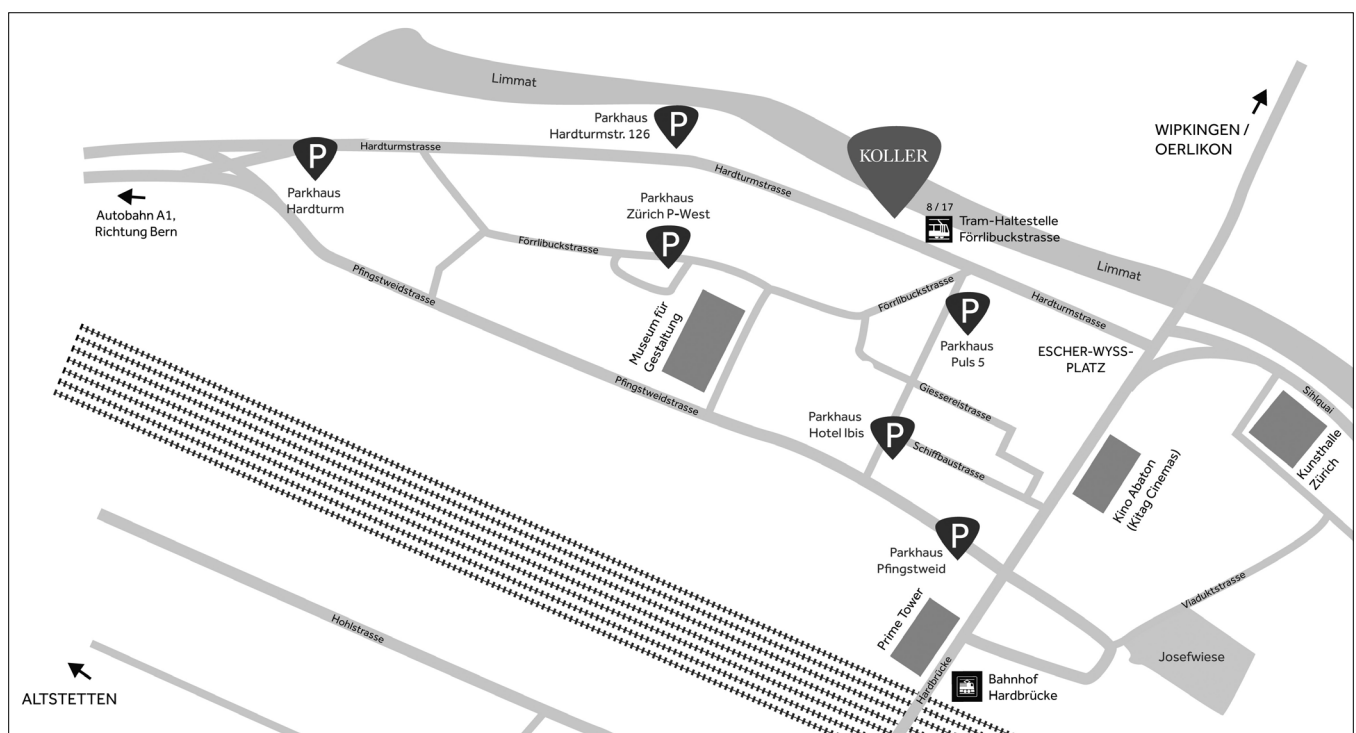
DÜSSELDORF
Ulrike Gruben
Citadellstrasse 4
40213 Düsseldorf
Tel. +49 211 30 14 36 38
Fax +49 211 30 14 36 39
Mobile +49 175 586 38 64
duesseldorf@kollerauktionen.com

HAMBURG
Ulrike Gruben
Tel. +49 211 30 14 36 38
hamburg@kollerauktionen.com

ITALIEN/TESSIN
Luigi Pesce
Via Cairoli 18
16124 Genua, Italien
T +39 339 59 62 768
italia@kollerauktionen.com

BEIJING
Jing Li
Haidianque Chedaogou 10# 6/4-307
100089 Beijing
Tel. +86 135 2039 8057
beijing@kollerauctions.com

MOSKAU
Vadim Goncharenko
Mobile +41 76 431 81 64
moscow@kollerauctions.com



Künstlerregister Gemälde Alter Meister

AERTSEN, PIETER (WERKSTATT)	3016	LE LORRAIN, CLAUDE GELLÉE genannt (ZUGESCHRIEBEN)	3041
BALDESE, AMBROGIO genannt MAESTRO DELLA MADONNA STRAUS	3008	MAESTRO DELLA MISERICORDIA	3004
BLEKER, GERRIT CLAESZ.	3066	MANUEL, NIKLAUS d. Ä. (WERKSTATT).	3009
BOL, FERDINAND (UMKREIS)	3061	MARATTA, CARLO und NUZZI, MARIO	3043
BOLLONGIER, HANS	3054	MARIESCHI, MICHELE (NACHFOLGER)	3073
BREDAEL, JOSEPH VAN	3052	MAZZONI, SEBASTIANO	3034
BROUWER, ADRIAEN (ZUGESCHRIEBEN)	3048	MEISTER DER TEMPERE FRANCESCANE	3001
BRUEGHEL, JAN d. J.	3026	MEISTER DER VEDUTEN DER LANGMATT-STIFTUNG	3071
BRÜSSELER MEISTER, UM 1660	3063	MEISTER MIT DEM PAPAGEI	3018
CARRACCI, ANNIBALE (UMKREIS)	3036	MIERIS, WILLEM VAN (UMKREIS)	3068
CERESA, CARLO	3037	MOLENAER, JAN MIENSE	3058
COZZARELLI, GUIDOCCIO	3005	MOMPER, JOOS DE d. J.	3025
CRANACH, LUCAS d. J. (NACHFOLGER DES 17. JAHRHUNDERTS)	3028	NEYN, PIETER DE	3051, 3055
DEUTSCHE SCHULE, 16. JAHRHUNDERT	3014	NUVOLONE, GIUSEPPE	3029
DI BARTOLO, ANDREA	3003	NUZZI, MARIO und MARATTA, CARLO	3043
DI BIAGIO SANGUIGNI, BATTISTA	3006, 3007	OBERRHEIN, UM 1460	3012
DYCK, ANTHONY VAN	3027	PASSAROTTI, BARTOLOMEO (ZUGESCHRIEBEN)	3033
FLÄMISCHER MEISTER, MITTE DES 16. JAHRHUNDERTS	3021	PIAZZETTA, GIOVANNI BATTISTA	3038
FLORENZ, UM 1600	3077	PIAZZETTA, GIOVANNI BATTISTA (UMKREIS)	3078
FRANKREICH, ENDE 18. JAHRHUNDERT	3044	RINCOLIN, JOHANN	3075
FRÖSCHL, DANIEL (ZUGESCHRIEBEN)	3023	RUIZ, TOMMASO	3070
GIORDANO, LUCA	3035	RUYSDAEL, JACOB SALOMONSZ. VAN	3056
GOYEN, JAN VAN	3049, 3057	SAVERY, ROELANT	3022, 3030
GRAFF, ANTON	3076	SCHALCKEN, GODEFRIDUS	3064
GREUZE, JEAN-BAPTISTE (ATELIER)	3072	SCHULE VON FONTAINEBLEAU, UM 1570	3019
GYSELS, PIETER	3024	SCHUT, CORNELIS und SEGHERS, DANIEL	3050
HALS, DIRK	3062	SEGHERS, DANIEL und SCHUT, CORNELIS	3050
HANNOT, JOHANNES	3067	SPANISCHER MEISTER, UM 1500–1520	3017
HEDA, WILLEM CLAESZ. (UMKREIS)	3059	STAVAREN, JAN ADRIAENSZ. VAN	3013
HEEM, JAN DAVIDSZ. DE (WERKSTATT)	3045	STRAUCH, LORENZ	3020
HONDECOETER, GYSBERT GILLISZ DE	3060	SUSTERMANS, JUSTUS	3039
JORDAENS, HANS III	3031	TENIERS, ABRAHAM	3065
JORDAENS, JACOB	3046	TINTORETTO, JACOPO (ZUGESCHRIEBEN)	3040
KASTILISCHE SCHULE DES FRÜHEN 16. JAHRHUNDERTS	3010, 3011	TIZIAN VECELLIO genannt TIZIAN	3032
LA HAYE, CORNEILLE DE genannt CORNEILLE DE LYON (NACHFOLGER)	3015	TRAUTMANN, JOHANN GEORG	3074
LAIRESSE, GERARD DE	3042	VALLAYER-COSTER, ANNE	3069
LIPPI, FILIPPINO	3002	VOIS, ARY DE (UMKREIS)	3053

Künstlerregister Gemälde des 19. Jhs.

ADAM, JULIUS d. J.	3154	MALI, CHRISTIAN FRIEDRICH	3139
BIEDERMANN, JOHANN JAKOB	3142	MORGENSTERN, CARL	3117, 3134
BÖCKLIN, ARNOLD	3109	MÜLLER-KAEMPF, PAUL	3146
BOMMEL, ELIAS PIETER VAN	3145	NEHER, MICHAEL	3103
BOUDIN, EUGÈNE LOUIS	3135	NIGG, JOSEPH	3127
BRAITH, ANTON	3137	NONNENBRUCH, MAX	3130
BÜRKEL, HEINRICH	3164	OMMEGANCK, BALTHAZAR PAUL	3151
CALDERON, CHARLES-CLÉMENT	3114	PATA, CHERUBINO	3148, 3159
CAMPO, FEDERICO DEL	3124	PEÑA, NARCISSE VIRGILIO DIAZ DE LA	3155
CARUS, CARL GUSTAV	3113	PETTER, FRANZ XAVER	3168
CAVALLO-PEDUZZI, EMILE-GUSTAVE	3161	PIOT, ÉTIENNE ADOLPHE	3128
COLLIER, JOHN	3112	RABES, MAX FRIEDRICH	3121
DANHAUSER, JOSEF	3107	RICCI, ARTURO	3129
DEFREGGER, FRANZ VON	3140, 3167	RICHET, LÉON	3156
DELAHOGUE, ALEXIS AUGUSTE	3123	ROUSSEAU, THÉODORE	3150
DUFEU, EDOUARD-JACQUES	3116	RUYTENSCHILDT (ZUGESCHRIEBEN), ABRAHAM JOHANNES	3162
DUNOUY, ALEXANDRE HYACINTHE	3165, 3166	SCHELFHOUT, ANDREAS	3144
FRÈRE, PIERRE ÉDOUARD	3102	SCHENDEL, PETRUS VAN	3101
FREY, JOHANN JAKOB	3106	SCHRAM, ALOIS HANS	3163
GALIEN-LALOUÉ, EUGÈNE	3126	SPITZWEG, CARL	3108, 3120
GORBATOFF, KONSTANTIN IVANOVICH	3119	TROUILLEBERT, PAUL DÉsirÉ	3110, 3147, 3149
GYSIS, NIKOLAUS	3131	VERBOECKHOVEN, EUGÈNE JOSEPH	3104
HANSEN, HEINRICH	3133	VIGNON, VICTOR ALFRED PAUL	3158
HARPIGNIES, HENRI-JOSEPH	3157	WALDMÜLLER, FERDINAND GEORG	3141, 3143, 3152
HULK, ABRAHAM D. Ä.	3153	ZIEM, FÉLIX FRANÇOIS	3118
JIMENEZ Y ARANDA, LUIS	3125	ZÜGEL, HEINRICH	3136
JUTZ, CARL	3169		
KNAUS, LUDWIG	3105		
KOESTER, ALEXANDER	3138		
KRUSEMAN, FREDERIK MARINUS	3170		
KUHNERT, WILHELM	3122		
LAGORIO, LEV FELIXOWITSCH	3115		
LAMBINET, EMILE CHARLES	3160		

KOLLER



Description de l'Égypte, ou recueil des observations et des recherches qui ont été faites en Égypte pendant l'expédition de l'armée française, publié par les ordres de Sa Majesté l'Empereur Napoléon le Grand.

Bücher & Autographen

Auktion: Mittwoch, 24. März 2021, 14.00 Uhr

KOLLER



TISCHREGULATOR MIT SEKUNDE, KALENDERWERK UND ÄQUATIONSGETRIEBE
Empire, Paris um 1810. Der Sekundenziffering signiert Breguet Paris.

Möbel, Uhren, Porzellan & Silber

Auktion: Donnerstag, 25. März 2021, 13.30 Uhr

KOLLER



Auktionen: 16. bis 30. März 2021
Vorbesichtigung: 18.–23. März, 10–18 Uhr

Hermès Carrés, Schmuck, Bücher & Autographen
Möbel, Uhren, Varia, Porzellan, Silber, Schweizer Kunst
Gemälde, Zeichnungen & Grafik Alter Meister & des 19. Jahrhunderts

KOLLER



Ibid Schmuck

Auktion 16. bis 30. März 2021

BEDINGUNGEN FÜR KLASSISCHE AUKTIONEN

Diese Bedingungen gelten für Objekte, die von Koller (gemäss Definition unten) live im Auktionsaal versteigert werden.

Durch die Teilnahme an der Auktion unterzieht sich der Bieter den nachstehenden Auktionsbedingungen („AGB“) der Koller Auktionen AG, Hardturmstrasse 102, 8005 Zürich, Schweiz („Koller“):

1. Rechtsstellung der Parteien

Die Steigerungsobjekte werden durch Koller im Namen und auf Rechnung des Einlieferers des zu versteigernden Objektes („Einlieferer“) versteigert. Koller handelt in fremdem Namen und auf fremde Rechnung als direkte/unmittelbare Stellvertreterin des Einlieferers im Sinne von Art. 32 Abs. 1 des schweizerischen Obligationenrechts („OR“). Der Zuschlag erfolgt an den von Koller im Rahmen der Auktion anerkannten Bieter mit dem höchsten Gebot in Schweizer Franken („Käufer“), wodurch das betroffene ersteigerte Objekt ein verbindlicher Kaufvertrag zwischen Einlieferer und Käufer entsteht („Kaufvertrag“). Koller wird dadurch nicht Partei des Kaufvertrages.

2. Aufgeld

2.1 Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld zu entrichten, das wie folgt berechnet wird:

- i. bei einem Zuschlag bis CHF 10'000: 25%
- ii. bei einem Zuschlag ab CHF 10'000 bis CHF 400'000: 25% auf die ersten CHF 10'000 und 22% auf die Differenz von CHF 10'000 bis zur Höhe des Zuschlags
- iii. bei einem Zuschlag ab CHF 400'000: 25% auf die ersten CHF 10'000; 22% auf CHF 390'000 und 15% auf die Differenz von CHF 400'000 bis zur Höhe des Zuschlags.

2.2 Falls der Käufer während einer online übertragenen Saal-Auktion („Live-Auktion“) live im Internet mitbietet, oder ein Vorgebot über eine fremde, mit Koller verlinkten Seite abgibt, wird ein zusätzlicher Aufpreis von 3% des Zuschlags verrechnet. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer Live-Auktion gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizierten abweichen.

2.3 Auf das Aufgeld hat der Käufer die schweizerische Mehrwertsteuer („MWST“) zu entrichten. Die angegebenen %-Sätze des Aufgeldes beziehen sich auf den Zuschlagspreis für jedes einzelne Objekt.

2.4 Alle im Auktionskatalog mit * (Asterisk) bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d. h. bei diesen Objekten wird die MWST auf den Zuschlagspreis plus Aufgeld berechnet. Käufer, die eine rechtsgültig abgestempelte Ausfuhrdeklaration vorlegen, erhalten die MWST rückvergütet.

2.5 Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Koller allenfalls auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

3. Garantie

3.1 Koller wird den Kauf (unter Vorbehalt nachfolgender Ziffern 3.2 und 3.3) namens des Einlieferers rückgängig machen und dem Käufer Kaufpreis und Aufgeld (inkl. MWST) zurückerstatten, falls sich das Objekt als Fälschung erweist. Eine Fälschung liegt

vor, wenn das Objekt nach vernünftiger Auffassung von Koller eine im Hinblick auf Urheberchaft, Alter, Periode, Kultur oder Herkunft in Täuschungsabsicht geschaffene Imitation ist, bei der sich die korrekte Beschreibung solcher Inhalte nicht in der Beschreibung im Auktionskatalog (unter Beachtung jeglicher Ergänzungen) widerspiegelt und dieser Umstand den Wert des Objekts im Vergleich zu einem der Katalogbeschreibung entsprechenden Gegenstand wesentlich beeinträchtigt. Ein Objekt gilt nicht als gefälscht, wenn es lediglich beschädigt ist und/oder an ihm Restaurierungsarbeiten und/oder Veränderungen irgendwelcher Art vorgenommen wurden.

3.2 Eine Rückabwicklung gemäss vorstehender Bestimmung findet nach Ermessen von Koller nicht statt, falls:

- i. die Beschreibung des Objekts im Auktionskatalog im Einklang mit der Meinung einer Fachperson oder mit der herrschenden Meinung von Fachpersonen stand oder die Beschreibung im Auktionskatalog andeutete, dass hierüber Meinungsverschiedenheiten bestanden,
- ii. die Fälschung zur Zeit des Zuschlages nach dem Stand der Forschung und mit den allgemein anerkannten und üblichen Methoden noch nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand als solche erkennbar war,
- iii. die Fälschung (nach Kollers sorgfältiger Einschätzung) vor 1880 hergestellt wurde oder
- iv. es sich beim Kaufobjekt um ein Gemälde, Aquarell, eine Zeichnung oder Skulptur handelt, das gemäss den Angaben im Auktionskatalog vor 1880 entstanden sein müsste.

3.3 Der Käufer kann von Koller (als Vertreterin des Einlieferers) die Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren (drei (3) Wochen für Schmuck) verlangen. Sie wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung des Anspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber Koller sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und Koller das gefälschte Kaufobjekt im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter, zurückgibt. Der Käufer hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Objekt um eine Fälschung handelt. Koller kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist jedoch nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.

3.4 Koller kann nach freiem Ermessen auf die Geltendmachung eines Ausschlussgrundes gemäss vorstehender Ziffer 3.2 oder auf die Erfüllung von Voraussetzungen nach obiger Ziffer 3.3 verzichten.

3.5 Die Ansprüche des Käufers gegen Koller als Vertreterin des Einlieferers unter dieser Ziffer 3.1 beschränken sich auf die Rückerstattung des von diesem bezahlten Kaufpreises und Aufgeldes (inkl. MWST). Weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers sind unter jedwelchem Rechtstitel (inklusive Irrtumsanfechtung gemäss Art. 23 ff. OR) ausgeschlossen.

4. Haftungsausschluss

4.1 Die Steigerungsobjekte werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick

des Zuschlags befinden. Bei den Steigerungsobjekten handelt es sich um „gebrauchte“ Waren. Diese befinden sich naturgemäss nicht mehr in neuwertigem Zustand.

4.2 Zu jedem Objekt beinhaltet der Auktionskatalog eine Beschreibung mit Abbildung. Die Informationen in den Auktionskatalogen, sowie Zustandsberichte von Koller die vor der Auktion angefordert werden können, geben lediglich ein allgemeines Bild und eine unverbindliche Einschätzung von Koller wieder. Die Beschreibung der Objekte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, doch kann Koller für die Katalogangaben keine Haftung übernehmen. Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu besichtigen. Entsprechend wird der Käufer aufgefordert, das Objekt vor der Auktion in Augenschein zu nehmen, und sich, allenfalls unter Heranziehung unabhängiger Fachberatung, ein eigenes Urteil über die Übereinstimmung des Objekts mit der Katalogbeschreibung zu bilden. Für die Objektbeschreibungen ist die gedruckte Ausgabe des Katalogs (inkl. späterer Ergänzungen) in deutscher Sprache ausschliesslich massgebend. Koller behält sich das Recht vor, zur Meinungsbildung Experten oder Fachkräfte ihrer Wahl beizuziehen und sich auf diese abzustützen. Koller kann für die Richtigkeit solcher Meinungen nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Expertenmeinungen oder Gutachten stellen genauso wenig wie von Koller vorgenommene Objektbeschreibungen oder sonstige Aussagen über ein Objekt (inklusive Aussagen über dessen Wert) explizite oder stillschweigende Zusicherungen dar.

4.3 Unter Vorbehalt von vorstehender Ziffer 3 wird jede Haftung für Rechts- und Sachmängel wegbedungen. Die Verpflichtungen des Einlieferers gegenüber dem Käufer sind im gleichen Masse eingeschränkt wie die Verbindlichkeiten von Koller gegenüber dem Käufer.

5. Teilnahme an der Auktion

5.1 Die Teilnahme an einer Auktion als Bieter steht jedermann offen. Koller behält sich aber das Recht vor, nach freiem Ermessen jeder Person den Zutritt zu ihren Geschäftsräumen oder die Anwesenheit bzw. Teilnahme an ihren Auktionen zu untersagen.

5.2 Bieter, die Koller nicht persönlich bekannt sind, müssen sich bis 48 Stunden vor der Auktion mittels des dafür vorgesehenen Formulars registrieren. Der rechtsgültig unterzeichneten Registrierung ist eine Kopie des gültigen Reisepasses und eine Kopie der Kreditkarte beizulegen. Bei jedem Zahlungsverzug des Bieters ist Koller berechtigt, die Kreditkarte des Bieters gemäss Angaben auf dem Registrierungsformular bis zur Höhe des geschuldeten Betrages zuzüglich Spesen des Kartenanbieters zu belasten.

5.3 Koller kann von jedem Bieter vorgängig einen Bonitätsnachweis einer für Koller akzeptablen Bank verlangen.

5.4 Bei Geboten für Objekte mit oberen Schätzwerten von mehr als CHF 30'000 kann Koller vom Bieter jederzeit die vorgängige Überweisung von 20% der unteren Schätzwerte als Sicherheit verlangen. Koller wird diesen Betrag nach der Auktion mit ihren und den Ansprüchen der Einlieferer verrechnen und einen allfälligen Überschuss umgehend an den Käufer / Bieter zurückerstatten.

6. Versteigerung

6.1 Koller kann ein Objekt unterhalb des mit dem Einlieferer vereinbarten Mindestverkaufspreises zum Ausruf bringen. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet eine verbindliche Offerte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder von Koller abgelehnt wird. Doppelgebote werden sofort nochmals aufgerufen; in Zweifelsfällen entscheidet die Auktionsleitung.

6.2 Es steht Koller frei, ein Angebot ohne besondere Gründe abzulehnen oder aber, falls ein Bieter die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Auktion gemäss obiger Ziffer 5.2 bis 5.4 nicht erfüllt. Ebenso steht es Koller frei, Steigerungsgegenstände ohne Verkauf zuzuschlagen oder zurückzunehmen, selbst wenn dies für die Auktionsteilnehmer nicht erkennbar sein sollte.

6.3 Koller behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Koller behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur unter Vorbehalt vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Koller, der Zuschlag sei definitiv, nicht innert dieser Frist bei ihm eintrifft.

6.4 Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 48 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

6.5 Interessenten können telefonisch mitbieten, wenn sie dies mindestens 48 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich vorangemeldet haben. Auf Objekte mit Schätzpreisen unter CHF 500 kann nicht telefonisch geboten werden und Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebots bzw. um persönliches Mitbieten im Auktionssaal gebeten.

6.6 Interessenten, die ihr Gebot im Rahmen einer Live-Auktion abgeben möchten, können an der Auktion teilnehmen, nachdem sie von Koller aufgrund eines Registrierungsgesuchs zur Auktion zugelassen worden sind. Koller behält sich das Recht vor, Registrierungsgesuche ohne weiteres abzulehnen.

6.7 Koller lehnt jede Haftung für nicht berücksichtigte Gebote aller Art sowie für nicht berücksichtigte Anmeldungen für telefonisches Mitbieten ab. Für telefonisches Mitbieten und schriftliche Auftraggeber gilt bezüglich Legitimierung und Bonitätsnachweis ebenfalls Ziff. 5.

7. Eigentumsübergang

Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Kaufpreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig in **Schweizer Franken** bezahlt sind und Koller diese Zahlungen dem entsprechenden Objekt zugeordnet hat.

8. Abholung der ersteigerten Objekte

8.1 Die ersteigerten Gegenstände müssen vom Käufer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss der Auktion während der Öffnungszeiten auf eigene Kosten abgeholt werden. Erfüllungsort des Kaufvertrages zwischen Käufer und Einlieferer ist mithin der Geschäftssitz von Koller. Wenn die Zeit es erlaubt, werden die Objekte nach jeder Sitzung

ausgegeben. Die Herausgabe erfolgt nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises sowie des Aufgeldes (inkl. MWST) und Zuordnung dieses Betrages zum ersteigerten Objekt durch Koller.

8.2 Während der vorgenannten Frist haftet Koller für Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung zugeschlagener und bezahlter Objekte, jedoch nur bei grobfahrlässiger oder vorsätzlicher Handlung durch Koller und nur bis zur Höhe von Zuschlagspreis, Aufgeld und MWST. Nach Ablauf dieser Frist haftet Koller nicht mehr und es ist Sache des Käufers, für eine angemessene Versicherung des ersteigerten Objekts zu sorgen. Für Rahmen und Glas kann keine Haftung übernommen werden. Werden die ersteigerten Objekte nicht innert 7 Tagen abgeholt, lagert Koller diese wahlweise auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Firma ihrer Wahl oder in ihren eigenen Räumen zu einem Tagessatz von CHF 10 pro Objekt ein.

8.3 Transportaufträge nimmt Koller schriftlich entgegen. Die Transportkosten trägt der Käufer. Ohne anders lautende schriftliche Abmachung werden die zugeschlagenen Objekte für den Transport durch Koller auf Kosten des Käufers versichert. Verglaste Bilder und zerbrechliche Objekte werden von Koller nicht versandt.

9. Bezahlung der ersteigerten Objekte

9.1 Die Rechnung aufgrund eines Zuschlags für ein ersteigertes Objekt ist innert 7 Tagen nach Abschluss der Auktion in **Schweizer Franken** zu bezahlen. Zahlungen mittels Kreditkarte sind nur nach Rücksprache mit der Buchhaltung von Koller möglich und unterliegen einer Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4%, die vom Käufer zu bezahlen ist und auf den Rechnungsbetrag erhoben wird.

9.2 Koller kann Zahlungen des Käufers auch entgegen dessen anderslautenden Instruktionen auf jede beliebige Schuld des Käufers gegenüber Koller oder gegenüber dem Einlieferer anrechnen und allfällige Forderungen des Käufers gegen sie mit eigenen Ansprüchen verrechnen. Ist der Käufer im Zahlungsverzug, wird auf den Rechnungsbetrag ein Verzugszins von 10% p.a. erhoben. Falls der Käufer den Rechnungsbetrag nicht innert 7 Tagen nach der betreffenden Auktion begleicht, ist Koller ohne weitere Rücksprache mit dem Käufer berechtigt, den geschuldeten Rechnungsbetrag der Kreditkarte des Käufers zu belasten. In solchen Fällen wird auf den Rechnungsbetrag sodann eine Bearbeitungsgebühr zwischen 2 und 4% erhoben, die ebenfalls der Kreditkarte belastet wird.

9.3 Leistet der Käufer die geschuldete Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig, kann Koller zudem namens des Einlieferers wahlweise (i) weiterhin Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder (ii) ohne Fristansetzung auf Leistung des Käufers verzichten und vom Kaufvertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; im letzteren Fall ist Koller auch berechtigt, das Objekt ohne Beachtung eines Mindestverkaufspreises entweder freihändig oder anlässlich einer Auktion zu verkaufen und den Erlös zur Reduktion der Schulden des Käufers zu verwenden. Ein allfälliger über dem ursprünglichen Zuschlagspreis liegender Verkaufspreis wird an den Einlieferer ausbezahlt. Der Käufer haftet Koller und dem Einlieferer für allen aus der Nichtzahlung bzw. Zahlungsverzögerung entstehenden Schaden.

9.4 Bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge behält Koller an allen sich in ihrem Besitz befindlichen Objekten des Käufers ein Pfandrecht. Koller ist zur betriebsrechtlichen oder privaten Verwertung (inkl. Selbsteintritt) solcher Pfänder berechtigt. Die Einrede der vorgängigen Pfandverwertung nach Art. 41 des Schweizer Schuldbetriebs- und Konkursrechts ist ausgeschlossen.

10. Vertretung

Jeder Käufer haftet persönlich aus dem ihm erteilten Zuschlag und aus dem durch ihn eingegangenen Kaufvertrag mit dem Einlieferer. Von Personen, die als Stellvertreter in fremdem Namen oder als Organ einer juristischen Person bieten, kann der Nachweis der Vertretungsbefugnis verlangt werden. Ein solcher Stellvertreter haftet mit dem Vertretenen unbeschränkt und solidarisch für die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten.

11. Verschiedene Bestimmungen

11.1 Die Auktion erfolgt unter Mitwirkung eines Beamten des Stadttammanntes Zürich. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen von Koller ist ausgeschlossen.

11.2 Koller behält sich das Recht vor, einzelne oder alle Rechte und Pflichten aus diesen AGB an einen Dritten zu übertragen oder durch einen Dritten ausüben zu lassen. Der Bieter resp. der Käufer ist nicht berechtigt, Rechte und Pflichten aus diesen AGB Dritten zu übertragen.

11.3 Koller behält sich das Recht vor, Fotografien und Abbildungen von verkauften Objekten in den eigenen Publikationen und in den Medien zu veröffentlichen und damit Werbung zu betreiben.

11.4 Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Abänderungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis von Koller verbindlich.

11.5 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

11.6 Die vorliegenden AGB und alle Änderungen daran unterliegen Schweizer Recht, unter Ausschluss von allfälligen Verweisungen des Bundesgesetzes über das Internationale Privatrecht (IPRG) und unter Ausschluss des Wiener Kaufrechts (UN-Kaufrechts).

11.7 Für die Beurteilung von Streitigkeiten (unter Einschluss der Geltendmachung von Verrechnungen und Gegenforderungen), welche aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB (einschliesslich deren Gültigkeit, Rechtswirkung, Auslegung oder Erfüllung) entstehen, sind ausschliesslich die Gerichte des Kantons Zürich zuständig. Koller ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem sonst zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Zürich, 1. Juli 2018

AUCTION CONDITIONS (CLASSIC AUCTIONS)

These conditions apply solely to items which are auctioned by Koller (according to the definition below) live in the saleroom.

By participating in the auction the bidder accepts the following Auction Conditions of Koller Auctions Ltd, Hardturmstrasse 102, 8005 Zurich, Switzerland ("Koller").

1. Legal status of the parties

The auction items are auctioned by Koller in the name of and on the account of the seller of the auctioned item ("Seller"). Koller acts on behalf of and for the account of the Seller as his agent as defined in article 32, section 1 of the Swiss Code of Obligations ("CO"). The hammer price is determined by the bidder recognised by Koller as having made the highest bid in Swiss Francs in the course of an auction ("Purchaser"), resulting in the conclusion of a purchase contract between the Seller and the Purchaser ("Purchase Contract"). Koller is thereby not a party to the Purchase Contract.

2. Surcharge

2.1 In addition to the bid price, the Purchaser must pay a surcharge on such bid price calculated as follows:

- i. on a successful bid of up to CHF 10 000: 25%
- ii. **NEW:** on a successful bid over CHF 10 000 up to CHF 400 000: 25% on the first CHF 10 000 and 22% on the difference between CHF 10 000 and the bid.
- iii. **NEW:** on a successful bid over CHF 400 000: 25% on the first CHF 10 000, 22% on CHF 390 000 and 15% on the difference between CHF 400 000 and the bid.

2.2 If the winning bid is placed over the internet in the course of a saleroom auction which is broadcast online ("Live Auction"), or leaves a pre-sale bid through an independent bidding platform which is linked with Koller, there will be an additional 3% added to the surcharge. Bidders are subject to Koller's terms and conditions as listed on the Live Auction website, which may differ in some respects from those listed here.

2.3 The Purchaser must pay Swiss value added tax ("VAT") on the surcharge. The stated percentage of the surcharge corresponds to the successful bid for each individual item.

2.4 The full tax is charged on all items marked * in the auction catalogue, i.e. VAT is charged on the sum of the bid price plus the surcharge for those items. The VAT will be refunded to Purchasers providing a validly stamped export declaration.

2.5 The Purchaser agrees that Koller also has the possibility to receive a commission from the Seller.

3. Guarantee

3.1 Koller shall rescind the purchase (subject to Sections 3.2 and 3.3 below) in the name of the Seller and shall reimburse the purchase price and the surcharge (incl. VAT) to the Purchaser if an item proves to be a forgery. A "forgery" shall be deemed to exist if the item, in the reasonable opinion of Koller, is an imitation created with the intention of causing a deception with respect to the authorship, age, period, culture or origin, if the correct description of such content is not reflected in the auction

catalogue (taking account of any additions), and if this circumstance significantly impairs the value of the item in comparison to an item corresponding to the catalogue description. An item shall not be deemed to have been forged if it is merely damaged and/or has been subjected to restoration work and/or modifications of any nature whatsoever.

3.2 A rescission in accordance with the above provision shall not take place at the discretion of Koller if:

- i. the description of the item in the auction catalogue was supported by the view of a specialist or by the prevailing view of specialists, or if the description in the auction catalogue suggested that differences of opinion exist in this respect;
- ii. the forgery was not identifiable as such at the time of the successful bid in accordance with the current state of research and with the generally acknowledged and usual methods, or only with disproportionate effort;
- iii. the forgery (based on Koller's conscientious assessment) was produced before 1880; or
- iv. the purchased item is a painting, watercolour, drawing or sculpture which according to the details set out in the auction catalogue was created prior to 1880.

3.3 The Purchaser may request rescission from Koller (as the agent of the Seller) from the day of the successful bid for a period of two (2) years (three (3) weeks for jewellery). It shall be granted exclusively to the Purchaser and may not be assigned to any third party. Assertion of the claim shall be conditional upon the Purchaser making a complaint to Koller by registered letter immediately after the discovery of the defect, and returning the purchased item to Koller in the same condition as it was handed over to him and unencumbered by third parties' claims. The Purchaser must provide proof that the item is a forgery. Koller may demand that the Purchaser obtains at his own expense expert opinions from two independent individuals who are recognised experts in the field. However, Koller shall not be bound by any such expert opinion, and reserves the right to obtain additional expert advice at its own expense.

3.4 Koller may at its complete discretion waive the assertion of grounds for exclusion pursuant to the above Section 3.2 or the fulfilment of preconditions pursuant to the above Section 3.3.

3.5 The claims of the Purchaser against Koller as the agent of the Seller under Section 3.1 are limited to the reimbursement of the purchase price and surcharge (incl. VAT) paid by the Purchaser. Further or other claims of the Purchaser are excluded under any legal title (including error according to art. 23 ff. CO) whatsoever.

4. Disclaimer

4.1 The items are auctioned in the condition existing at the time of the successful bid. The auctioned items are "used" objects and are therefore generally not in pristine condition.

4.2 Each item in the auction catalogue is listed with a description and an illustration. The information in the auction catalogue, as well as the condition reports issued by Koller, are

intended to provide an overall impression and a non-binding assessment by Koller. The items are described to the best of our knowledge and belief. However, Koller cannot accept any liability for the details provided in the catalogue. The items may be inspected during the preview. The Purchaser is therefore invited to inspect an item prior to the auction and, possibly with the assistance of an independent specialist advisor, to form his own opinion of the concordance between the item and the catalogue description. Concerning the descriptions of the items, the German-language print edition of the catalogue (including any later amendments) shall be exclusively applicable. Koller reserves the right to call upon experts or specialists of its choice to give an opinion and to rely on that opinion. Koller cannot be held liable for the correctness of such opinions. Neither any such expert opinions or reports, nor the descriptions of items provided by Koller, nor other statements pertaining to an item (including statements pertaining to the value thereof) constitute explicit or implicit warranties.

4.3 Subject to Article 3 above, no guarantee or warranty whatsoever is given in respect to legal and material defects. The liabilities of the Seller vis-à-vis the Purchaser are limited to the same extent as the liabilities of Koller vis-à-vis the Purchaser.

5. Participation in the auction

5.1 Any party may participate in an auction as a bidder. However, Koller reserves the right at its complete discretion to prevent any person entering its premises or attending or participating in its auctions.

5.2 Bidders who are not personally known to Koller must register at least 48 hours before the auction, using the form provided for this purpose. The registration form must be signed, with legal effect, and a copy of the bidder's passport must be enclosed, as well as current, valid credit card information. In the event of payment default by the Purchaser, Koller shall be entitled to charge the Purchaser's credit card in accordance with the details provided on the registration form for the entire amount of the invoice, plus the credit card processing fees.

5.3 Koller may demand in advance from any bidder a certificate of creditworthiness issued by a bank approved by Koller.

5.4 In the case of bids for items with upper estimated values of more than CHF 30 000, Koller may demand that the bidder first remits 20% of the lower estimated value as security. Following the auction, Koller will offset this sum against its claims and the claims of the Seller, and will reimburse any possible surpluses to the Purchaser/bidder without delay.

6. Auction

6.1 Koller may initiate the auctioning of an item below the minimum selling price agreed upon with the Seller. A bid placed at an auction is a binding offer. The bidder shall remain bound by his bid until this is either outbid or rejected by Koller. Double bids shall immediately be called once again; in case of uncertainty, the auction management shall decide.

6.2 Koller may refuse a bid without providing

justification if a Purchaser fails to fulfil the conditions for participation in an auction pursuant to the above Sections 5.2 to 5.4. Koller may also pass or withdraw auctioned items without a sale even if this is not apparent to the auction participants.

6.3 Koller reserves the right to combine, separate or omit numbered lots in the catalogue or to offer them out of sequence. Koller reserves the right to sell lots "conditionally" at its sole discretion, in which event the hammer price will be considered as conditional and the highest bidder will remain bound by his bid for 14 days following the auction. The highest bidder will be released from all obligations if he does not receive a statement from Koller within this period declaring the hammer price as final.

6.4 Written bids from potential Purchasers who cannot attend the auction in person are accepted up to 48 hours before the auction begins.

6.5 Potential Purchasers may bid by telephone if they have given written notice at least 48 hours before the auction starts. Koller does not accept telephone bids for lots estimated under CHF 500, and bidders are requested to leave a written bid or participate in the salesroom for such items.

6.6 Potential Purchasers who intend to place their bids in the course of a Live Auction may participate in the auction once their registration applications have been approved by Koller. Koller reserves the right to decline registration applications at its discretion.

6.7 Koller shall not be liable for any bids including advance notifications of telephone bidding which are not taken into consideration. Telephone bidders and persons giving written instructions are also subject to the provisions of Article 5 relating to proof of identity and financial soundness.

7. Transfer of title

Ownership of an auctioned item shall be transferred to the Purchaser as soon as the purchase price and the surcharge (incl. VAT) have been comprehensively paid in **Swiss francs** and Koller has attributed these payments to the corresponding item.

8. Collection of the auctioned items

8.1 The auctioned items must be collected at the Purchaser's own expense within 7 days from the end of the auction during official opening hours. The place of performance for the purchase contract between the Purchaser and the Seller is therefore the registered office of Koller. If time permits, the items may be handed over after each auction session. The handover shall take place following comprehensive payment of the purchase price as well as the surcharge (incl. VAT) and the attribution of this sum to the auctioned item by Koller.

8.2 During the aforementioned period, Koller shall be liable for loss, theft, damage or destruction of items which have been auctioned and paid for, although solely due to intentional or grossly negligent acts on the part of Koller, and

only up to the total of the auction price, surcharge and VAT. Koller ceases to have liability after the aforementioned period, and the Purchaser shall be responsible for ensuring adequate insurance cover for the auctioned item. No liability can be assumed for frames and glass. If the auctioned items are not collected within 7 days, Koller will store the works at a company of their choice at the purchaser's own risk and expense or on their own premises at a daily rate of CHF 10 per object.

8.3 Shipping orders may be given to Koller in writing. All shipping costs shall be borne by the Purchaser. Unless otherwise agreed in writing, transport insurance shall be contracted for the sold items at the expense of the Purchaser. Glass-covered pictures and fragile items shall not be sent by Koller.

9. Payment for the auctioned items

9.1 The invoice for a successful bid for an auctioned item is payable in **Swiss francs** within 7 days from the end of the auction. Payments by credit card are only possible with the approval of Koller's accounting department, and are subject to processing fees amounting to between 2 and 4% of the invoiced amount, payable by the purchaser and added to the invoice total.

9.2 Irrespective of the Purchaser's instructions, Koller may use any payments by the Purchaser as settlement for any debt owed by the Purchaser to Koller or the Seller and set off any debt which it owes to the Purchaser against its own claims. If the Purchaser defaults on a payment, default interest of 10% p.a. shall be charged on top of the invoiced sum. If Koller does not receive payment for purchases within seven (7) days following the auction, Koller reserves the right to charge the Purchaser's credit card for the full amount of the invoice, without further notification to the Purchaser. In such cases the credit card processing fees of 2–4% as described above are also applicable, and will be charged to the Purchaser's credit card.

9.3 If the Purchaser does not pay or does not pay promptly, Koller may moreover in its own name and in the Seller's name either (i) insist on the fulfilment of the purchase agreement or (ii) without further notice withdraw from the purchase agreement and waive the subsequent performance of the Purchaser or assert a claim for compensation for non-performance; in the latter case Koller shall also be entitled, irrespective of any minimum sales price, to sell the item either directly or in an auction, and may use the proceeds to reduce the debts of the Purchaser. Any amount realised above the original hammer price shall be paid out to the Seller. The Purchaser is liable to Koller and the Seller for all prejudice caused by non-payment or late payment.

9.4 Koller retains a right of retention and a lien on all the Purchaser's items in its custody until full payment of all monies owed. Koller may exercise such liens in accordance with the legislation on the enforcement of debts or by private sale (including in its own name). The plea of prior lien exploitation pursuant to Art. 41 of the Swiss Debt Collection and Bankruptcy Act is excluded.

10. Representation

Each Purchaser shall be personally liable for each bid he places, and for the purchase contract between the Purchaser and the Seller. Proof of the power of representation may be requested from persons bidding as agents for a third party or as an organ of a corporate body. The agent shall be jointly and severally liable with his principal for the fulfilment of all obligations.

11. Miscellaneous provisions

11.1 The auction shall be attended by an official from the city of Zurich. The attending official, the local authority and the state have no liability for the acts of Koller.

11.2 Koller reserves the right to transfer any or all rights and obligations from these Auction Conditions to a third party or to have these carried out by a third party. The bidder and/or Purchaser does not have the right to transfer any rights from these Auction Conditions to a third party.

11.3 Koller reserves the right to publish illustrations and photographs of sold items in its own publications and the media and to publicise its services therewith.

11.4 The aforementioned provisions form part of each individual purchase agreement concluded at the auction. Amendments are binding only with Koller's written agreement.

11.5 Should certain provisions of these Auction Conditions be or become partially or fully invalid and/or unenforceable, this does not affect the validity of the remaining provisions. The invalid and/or unenforceable provisions shall be replaced by those which most closely approximate the economic meaning and intended economic purpose of said provisions. The same shall be applicable to any possible gaps or loopholes in the provisions.

11.6 The present Auction Conditions and all amendments thereof are governed by Swiss law, under exclusion of possible references to Switzerland's Federal Code on Private International Law (CPIL), and under exclusion of the Vienna C.I.S.G. Convention (UN Convention).

11.7 The courts of the Canton of Zurich shall be exclusively responsible for settling disputes (including the assertion of offsetting and counterclaims) which arise out of or in conjunction with these Auction Conditions (including their validity, legal effect, interpretation or fulfilment). Koller may, however, initiate legal proceedings before any other competent court.

11.8 In the event of any discrepancy between the different language versions of these Auction Conditions, the German language version shall prevail.

Zurich, 1 July 2018

CONDITIONS DE VENTE AUX ENCHÈRES (CLASSIQUES)

Ces conditions s'appliquent aux objets que Koller (selon la définition ci-après) présente lors d'une vente aux enchères classique dans une salle de vente.

En prenant part à la vente aux enchères, l'enchérisseur se soumet aux Conditions de Vente aux Enchères («CV») ci-dessous de Koller Ventes aux Enchères SA, Hardturmstrasse 102, 8005 Zurich, Suisse («Koller»):

1. Statut juridique des parties

Les objets d'enchères seront mis aux enchères par Koller au nom de et pour le compte de celui qui les a remis («Mandant»). Koller agit au nom et pour le compte du Mandant comme représentant direct/immédiat dans le sens de l'art. 32 par. 1 du Code des Obligations suisse («CO»). L'adjudication a lieu au plus offrant en francs suisses reconnu par Koller lors de la vente aux enchères («Acheteur»), par laquelle est créé un contrat de vente «Contrat de Vente» de plein droit entre l'Acheteur et le Mandant concernant l'objet vendu. Koller n'est ainsi pas partie du Contrat de Vente.

2. Prix majoré (supplément sur le prix d'adjudication)

2.1 Outre le prix d'adjudication, l'Acheteur est débiteur d'un supplément sur le prix d'adjudication qui sera calculé de la manière suivante:

- i. pour une adjudication jusqu'à CHF 10'000: 25%
- ii. **Nouveau:** pour une adjudication dès CHF 10'000 jusqu'à CHF 400'000: 22% sur les premiers CHF 10'000 et 20% sur la différence de CHF 10'000 jusqu'au montant de l'adjudication
- iii. **Nouveau:** pour une adjudication dès CHF 400'000: 25% sur les premiers CHF 10'000; 22% sur CHF 390'000 et 15% sur la différence de CHF 400'000 jusqu'au montant de l'adjudication.

2.2 Dans le cas où l'acheteur a enchéri dans le cadre d'une vente aux enchères en salle qui a été transmise en direct sur Internet («Enchères Live»), ou a transmis un ordre d'achat à travers un site indépendant en relation avec Koller, le supplément sur le prix d'adjudication sera majoré de 3%. L'Acheteur est sujet aux Conditions de Vente aux Enchères publiées sur le site des Enchères Live, qui pourraient varier des présentes conditions.

2.3 L'Acheteur doit s'acquitter de la Taxe sur la valeur ajoutée («TVA») suisse sur le prix majoré. Les taux indiqués en % du prix majoré se réfèrent au prix d'adjudication pour chaque objet adjugé.

2.4 Tous les objets marqués d'un * dans le catalogue de la vente aux enchères sont pleinement assujettis à la TVA, c'est-à-dire que ces objets sont frappés de la TVA sur le prix d'adjudication augmenté du prix majoré. Les Acheteurs qui sont en mesure de présenter une déclaration d'exportation valablement timbrée se voient rembourser la TVA.

2.5 L'Acheteur déclare accepter que Koller perçoive également une commission par le Mandant.

3. Garantie

3.1 Si un objet acheté devait s'avérer être un faux, Koller annulera l'adjudication (sous réserve des chiffres 3.2 et 3.3 ci-dessous) au nom du Mandant et remboursera à l'Acheteur le prix de l'adjudication et le prix majoré, TVA en sus. Il faut entendre par faux tout objet qui constitue, conformément à une évaluation raisonnable de Koller, une imitation faite dans l'intention de tromper fallacieusement autrui, que ce soit en ce qui concerne l'auteur, l'âge, l'époque, le cercle de culture ou l'origine, sans que la

description correcte de ces éléments ne ressorte du catalogue de la ventes aux enchères (en tenant compte de toute modification apportée) et que cet état des faits diminue sensiblement la valeur de l'objet par rapport à un objet correspondant à la description du catalogue. Un lot n'est pas considéré comme falsifié s'il est seulement endommagé ou s'il a fait l'objet de travaux de restauration et/ou de modifications quelconques.

3.2 L'adjudication ne sera pas annulée conformément à la disposition ci-dessus, en fonction de l'appréciation de Koller, lorsque:

- i. la description de l'objet dans le catalogue de la vente aux enchères était conforme à l'avis d'un expert ou à l'avis général des experts ou lorsque la description dans le catalogue de la vente aux enchères laissait supposer qu'il existait des divergences de vue à cet égard ;
- ii. l'état d'avancement technique et les procédés généralement acceptés et pratiqués n'ont pas permis de reconnaître le faux au moment de l'adjudication ou la complexité de leur utilisation aurait été disproportionnée par rapport à la valeur de l'objet ;
- iii. le faux a été réalisé (selon l'estimation soigneuse de Koller) avant 1880 ; ou
- iv. l'objet acheté est un tableau, une aquarelle, un dessin ou une sculpture dont la date de réalisation devrait être antérieure à 1880 conformément aux indications fournies dans le catalogue de la vente aux enchères.

3.3 L'Acheteur peut demander l'annulation de l'adjudication à Koller (en tant que représentant du Mandant) à compter de la date de l'adjudication pour une période de deux (2) ans (trois (3) semaines pour la joaillerie). Elle est accordée exclusivement à l'Acheteur et sa cession à des tiers n'est pas autorisée. La mise en œuvre de la réclamation exige que l'Acheteur adresse à Koller une lettre sous pli recommandé dès la découverte du vice et qu'il restitue immédiatement l'objet acheté falsifié à Koller dans le même état que le jour de la remise et exempt de toute prétention de tiers. L'Acheteur doit fournir la preuve que l'objet adjugé est un faux. Koller peut exiger de l'Acheteur que celui-ci fasse réaliser à ses propres frais des expertises par deux experts indépendants reconnus dans la matière, mais elle n'est pas tenue de prendre en considération ces expertises et se réserve le droit de se faire conseiller à ses frais par d'autres experts.

3.4 Selon sa propre appréciation, Koller peut renoncer à faire valoir un motif d'exclusion conformément à l'article 3.2 ci-dessus ou au respect des conditions stipulées à l'article 3.3 ci-dessus.

3.5 Les prétentions que l'Acheteur peut faire valoir à l'égard de Koller en tant que représentant du Mandant sous l'article 3.1 se limitent au remboursement du prix de vente payé et du prix majoré, TVA en sus. Toute prétention ultérieure ou prétention d'une autre nature de l'Acheteur à l'égard de Koller ou ses collaborateurs est exclue quel que soit le motif juridique (y compris l'erreur essentielle selon l'article 23 ff. du CO).

4. Exclusion de responsabilité

4.1 Les objets sont mis aux enchères dans l'état dans lequel ils se trouvent au moment de l'adjudication. Les objets sont par définition «usés» et donc rarement en parfait état.

4.2 Chaque objet est décrit et illustré dans le catalogue de vente aux enchères. Les informations dans le catalogue, ainsi que dans les rapports

sur l'état de conservation (condition reports) représentent uniquement une idée générale et une évaluation sans engagement de la part de Koller. La description des objets est faite en toute conscience, Koller ne peut cependant assumer aucune responsabilité pour les indications figurant dans le catalogue. Pendant l'exposition, il est possible de voir les objets. Par conséquent, l'acheteur est invité à examiner l'objet avant la vente aux enchères et à évaluer lui-même la conformité du lot avec la description de celui-ci dans le catalogue, le cas échéant en se faisant assister par un conseil technique indépendant. Les descriptions des objets dans la version allemande de l'édition imprimée du catalogue (avec modifications ultérieures) s'appliquent exclusivement. Koller se réserve le droit de faire appel à des experts ou des spécialistes de son choix pour s'appuyer sur leur avis et se forger elle-même sa propre opinion. Koller ne peut pas être tenue responsable de l'exactitude de telles opinions. Les avis de ces spécialistes ou des expertises, les descriptions d'objets effectuées par Koller ou tout autre énoncé concernant un objet (y compris des énoncés relatifs à sa valeur) ne constituent en aucun cas des promesses explicites ou tacites.

4.3 Sous réserve du chiffre 3 ci-dessus, toute responsabilité pour défauts matériels ou juridiques est exclue. Les obligations du Mandant à l'égard de l'Acheteur sont restreintes dans la même mesure que les engagements de Koller à l'égard de l'Acheteur.

5. Participation à une vente aux enchères

5.1 La participation à une vente aux enchères en qualité d'enchérisseur est autorisée à toute personne. Cependant, Koller se réserve le droit – à son libre arbitre – de refuser à toute personne l'accès de ses locaux commerciaux ou d'interdire à toute personne la présence ou la participation à l'une de ses ventes aux enchères.

5.2 Les enchérisseurs qui ne sont pas personnellement connus par Koller doivent s'enregistrer 48 heures avant la vente aux enchères à l'aide du formulaire prévu à cet effet. L'enregistrement valablement signé devra être accompagné d'une copie du passeport de l'enchérisseur, ainsi que d'une copie de sa carte de crédit. En cas de retard de paiement de l'Acheteur, Koller est autorisée à débiter la carte de crédit de celui-ci conformément aux informations fournies sur le formulaire d'enregistrement et à concurrence du montant dû, majorés des frais de gestion facturés par la société de carte de crédit.

5.3 Koller peut demander à chaque enchérisseur un justificatif de solvabilité d'une banque acceptable par Koller.

5.4 En cas d'offres pour les objets dont l'estimation haute est supérieure à CHF 30'000, Koller peut demander à l'enchérisseur le virement préalable de 20% de l'estimation basse à titre de garantie. Après la vente, Koller compensera ce montant avec ses prétentions et les prétentions du Mandant et remboursera sans délai tout excédent éventuel à l'enchérisseur / l'Acheteur.

6. Vente aux enchères

6.1 Koller peut commencer les enchères en-dessous du prix de réserve convenu avec le Mandant. La remise d'une offre lors de la vente aux enchères signifie que celle-ci est juridiquement obligatoire. L'enchérisseur demeure lié à son offre jusqu'à ce que celle-ci fasse l'objet d'une surenchère ou qu'elle soit écartée par Koller. Les enchères doubles font l'objet d'un nouvel appel immédiat;

dans les cas douteux, la direction des enchères tranche.

6.2 Koller est libre d'écarter une enchère sans indication de motifs particuliers. Il en est de même lorsqu'un enchérisseur ne satisfait pas aux conditions de participation à une vente aux enchères conformément au chiffre 5.2 à 5.4 ci-dessus. Koller est également en droit d'adjuger des objets sans vente ou de retirer des objets de la vente aux enchères, sans que ce soit forcément évident pour le spectateur.

6.3 Koller se réserve le droit de réunir les lots du catalogue, de les séparer, de les proposer aux enchères dans un ordre différent ou encore de renoncer à mettre certains lots aux enchères. Koller se réserve le droit d'adjuger des lots «sous condition», dans des circonstances particulières. L'adjudication sera considérée comme conditionnelle, et l'enchérisseur sera tenu à son offre pendant 14 jours après la vente aux enchères. L'enchérisseur sera délié de toute obligation de paiement s'il ne reçoit pas un avis de Koller avant ce délai déclarant que l'adjudication est définitive.

6.4 Les offres d'enchères de personnes intéressées ne pouvant pas assister personnellement à la vente aux enchères sont réceptionnées par écrit jusqu'à 48 heures avant le début de la vente.

6.5. Les personnes intéressées peuvent enchérir par téléphone à condition de s'être inscrites par écrit au moins 48 heures avant le début de la vente aux enchères. Aucune enchère par téléphone n'est possible pour les objets dont la valeur estimée est inférieure à CHF 500, et les personnes intéressées à de tels objets sont invitées à déposer une offre écrite ou à enchérir personnellement dans la salle des ventes.

6.6 Les personnes intéressées qui souhaitent déposer leur offre dans le cadre des Enchères Live, peuvent participer à la vente après être admises à celle-ci par Koller suite à leur demande d'enregistrement. Koller se réserve le droit de refuser des demandes d'enregistrement sans indiquer un motif particulier.

6.7 Koller décline toute responsabilité pour les offres de tout type n'ayant pas été prises en considération ainsi que pour les enregistrements d'enchères téléphoniques qui n'auraient pas été pris en compte. Les normes prévues au chiffre 5 concernant la légitimation et la preuve de la solvabilité s'appliquent également aux enchérisseurs par téléphone et par écrit.

7. Transfert de propriété

La propriété d'un objet adjugé est transférée à l'Acheteur dès que le prix de vente et le prix majoré, TVA en sus, ont été intégralement versés **en francs suisses** et que Koller a affecté ces paiements à l'objet correspondant.

8. Enlèvement des objets adjugés

8.1 L'Acheteur doit venir retirer à ses propres frais les objets adjugés dans les 7 jours qui suivent la clôture de la vente aux enchères pendant les heures d'ouverture de Koller. Le lieu d'exécution du Contrat de Vente entre le Mandant et l'Acheteur est par conséquent le siège social de Koller. Si le temps à disposition est suffisant, les objets seront délivrés après chaque séance. La remise a lieu après paiement intégral du prix de vente et du supplément

sur le prix majoré, TVA en sus, ainsi que l'affectation de ce montant à l'objet adjugé par Koller.

8.2 Pendant le délai précité, Koller est responsable de la perte, du vol, de l'endommagement ou de la destruction des objets adjugés et payés, mais seulement dans les cas de négligence grave ou intentionnelle de la part de Koller, à concurrence toutefois du montant du prix de l'adjudication, du supplément sur le prix d'adjudication et de la TVA. A l'expiration de ce délai, la responsabilité de Koller cesse et il incombe alors à l'Acheteur de contracter une assurance appropriée pour l'objet adjugé. Il n'est assumé aucune responsabilité pour les cadres et le verre. Si les objets adjugés ne sont pas retirés dans les 7 jours, Koller se réserve le droit de les entreposer à la charge et au risque de l'acheteur auprès d'une société de son choix ou dans ses propres locaux au tarif journalier de CHF 10 par objet.

8.3 Les commandes de transport sont réceptionnées par écrit par Koller. Le transport est aux frais de l'Acheteur. A défaut d'accord écrit contraire, les objets adjugés sont assurés par Koller aux frais de l'Acheteur en vue de leur transport. Les tableaux sous verre et les objets fragiles ne sont pas expédiés par Koller.

9. Paiement des objets adjugés

9.1 La facture émise suite à l'adjudication d'un objet devra être payée **en francs suisses** dans un délai de 7 jours après la clôture de la vente aux enchères. Les paiements par carte de crédit ne sont possibles qu'après l'accord du département de comptabilité de Koller Zurich, et induisent des frais de gestion entre 2 et 4% du total de la facture, payables par l'Acheteur et ajoutés au total de la facture.

9.2 Koller est également en droit d'imputer des paiements de l'Acheteur, contrairement aux instructions de celui-ci, à toute dette de l'Acheteur envers Koller ou envers le commettant et à compenser toute créance éventuelle de l'acheteur à l'égard de lui-même ou du commettant avec ses propres prétentions. En cas de retard de paiement de l'Acheteur, une pénalité de retard au taux annuel de 10% sera appliquée sur le montant de la facture. Si le paiement de l'Acheteur ne parvient pas à Koller sept (7) jours après la vente aux enchères, Koller se réserve le droit de débiter la carte de crédit de l'Acheteur sans avertissement au préalable, à la hauteur du total de la facture, majoré des frais de gestion entre 2 et 4% comme indiqué ci-dessus, qui seront également débités de la carte de crédit de l'Acheteur.

9.3 Si le paiement dû par l'Acheteur n'a pas lieu ou n'intervient pas à temps, Koller peut aussi, au choix, en son nom et également au nom du Mandant (i) continuer à exiger l'exécution du contrat de vente ou (ii), sans être tenu d'impartir un délai, renoncer au droit de demander l'exécution du contrat et résilier le contrat de vente ou réclamer des dommages-intérêts pour cause d'inexécution; dans ce dernier cas, Koller est également en droit de vendre l'objet de gré à gré ou dans le cadre d'une vente aux enchères et d'utiliser le produit de la vente pour la réduction des dettes de l'Acheteur. Un prix de vente éventuellement supérieur au prix d'adjudication d'origine est versé au vendeur. L'Acheteur est responsable vis-à-vis de Koller et du Mandant de tous les dommages résultant du non-paiement ou du paiement tardif.

9.4 Jusqu'au paiement complet de tous les montants dus, Koller se réserve un droit de gage sur tous les

objets de l'Acheteur en sa possession. Koller est habilitée à réaliser par la voie de l'exécution forcée de tels gages ou de les réaliser de manière privée (y compris l'achat par Koller). Le bénéfice de la réalisation préalable du gage selon article 41 de la Loi suisse sur la poursuite pour dettes et la faillite est exclu.

10. Représentation

Chaque Acheteur répond personnellement de l'adjudication qui lui a été faite ainsi que du Contrat de Vente entre l'Acheteur et le Mandant qui en résulte. La preuve des pouvoirs de représentation peut être exigée de personnes qui agissent comme représentants pour le compte de tiers ou comme organe d'une personne morale. Le représentant répond indéfiniment et solidairement avec le représenté de l'accomplissement de tous les engagements.

11. Dispositions diverses

11.1 La vente aux enchères se déroule sous l'autorité conjointe d'un fonctionnaire de la Municipalité de Zurich. Toute responsabilité pour des actes du fonctionnaire présent, de la commune ou de l'Etat pour des opérations de Koller est exclue.

11.2 Koller se réserve le droit de transférer tout ou chacun de ses droits ou obligations dans ces CV à un tiers, ou de confier leur exécution à un tiers. L'enchérisseur ou l'Acheteur n'ont pas le droit de transmettre les droits ou obligations de ces CV à un tiers.

11.3 Koller se réserve le droit de publier des photographies et des illustrations des objets vendus dans ses propres publications et dans les médias et d'en faire un usage publicitaire.

11.4 Les dispositions qui précèdent font intégralement partie de chaque Contrat de Vente individuel conclu lors des ventes aux enchères. Leurs modifications n'ont de portée obligatoire que si Koller leur a donné son accord écrit.

11.5 Dans l'hypothèse où une quelconque des stipulations présentes serait illégale, nulle, non valable ou inapplicable au regard d'une règle de droit ou d'une loi en vigueur, elle serait réputée non-écrite, mais n'entraînerait pas la nullité des présentes CV. Dans une telle hypothèse, les parties s'engagent à négocier de bonne foi, en prenant en compte l'esprit de la présente convention, toute autre disposition qui pourrait être substituée à une telle stipulation qui serait considérée comme illégale, nulle, non valable ou inapplicable.

11.6 Le droit suisse est exclusivement applicable aux présentes CV et à toutes les modifications de ces Conditions, à l'exclusion de références possibles à la loi fédérale sur le droit international privé (LDIP), et à l'exclusion de la Convention de Vienne (Convention des Nations Unies).

11.7 Le règlement de tous les litiges (également lorsqu'il s'agit de faire valoir des compensations et des contre-crédances) résultant des présentes CV ou en relation avec ces CV (y compris leur validité, leurs effets juridiques, leur interprétation ou leur exécution) relève exclusivement des tribunaux du canton de Zurich. Koller est toutefois habilitée à intenter une action judiciaire devant tout autre Tribunal également compétent.

11.8 En cas de divergence entre les différentes traductions, la version allemande fait seule et exclusivement foi.

Zurich, le 1^{er} juillet 2018

Auktionen-Aufträge / Ordres d'achats / Absentee Bid Form

Name / Nom

Adresse / Address

Ort, Land / Ville, Pays / City State, Country

Tel.

E-Mail

Auktion Vente/Sale	Lot no.	Gegenstand / Description	Gebot / Ordre CHF Maximum bid (CHF)

Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter CHF 500.– keine Telefon-Gebote annehmen können.
Veuillez prendre note que nous ne pouvons pas accepter d'ordres d'achat téléphoniques pour des lots au-dessous de CHF 500.–
Please note that we cannot accept telephone bids for objects below CHF 500.–

Der Bieter willigt hiermit in die Bearbeitung seiner Personendaten durch Koller gemäss Datenschutzerklärung (siehe Homepage) ein.
L'enchérisseur autorise le traitement de ses données personnelles par Koller selon la Déclaration de Confidentialité (voir site Internet).
The bidder hereby agrees to the processing of his personal data by Koller in accordance with the Privacy Notice (see website).

Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog und auf unserer Homepage publiziert sind. Gerichtsstand ist Zürich 1.
Les Conditions de Vente publiées dans le catalogue et sur notre site Internet font foi. Le tribunal compétent est à Zürich 1.
I agree to abide by the Auction Conditions published in the catalogue and on our website. The courts of Zürich 1 have jurisdiction.

Ich möchte alle Dokumente/Rechnungen von Koller in Zukunft ausschliesslich elektronisch erhalten.
Je voudrais recevoir tous les documents / factures de Koller exclusivement par voie électronique.
I would like to receive all documents/invoices from Koller electronically only (paperless).

Date

Signature

Auktionen-Aufträge / Ordres d'achats / Absentee Bid Form

Name / Nom

Adresse / Address

Ort, Land / Ville, Pays / City State, Country

Tel.

E-Mail

Auktion Vente/Sale	Lot no.	Gegenstand / Description	Gebot / Ordre CHF Maximum bid (CHF)

Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter CHF 500.– keine Telefon-Gebote annehmen können.
Veuillez prendre note que nous ne pouvons pas accepter d'ordres d'achat téléphoniques pour des lots au-dessous de CHF 500.–
Please note that we cannot accept telephone bids for objects below CHF 500.–

Der Bieter willigt hiermit in die Bearbeitung seiner Personendaten durch Koller gemäss Datenschutzerklärung (siehe Homepage) ein.
L'enchérisseur autorise le traitement de ses données personnelles par Koller selon la Déclaration de Confidentialité (voir site Internet).
The bidder hereby agrees to the processing of his personal data by Koller in accordance with the Privacy Notice (see website).

Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog und auf unserer Homepage publiziert sind. Gerichtsstand ist Zürich 1.
Les Conditions de Vente publiées dans le catalogue et sur notre site Internet font foi. Le tribunal compétent est à Zürich 1.
I agree to abide by the Auction Conditions published in the catalogue and on our website. The courts of Zürich 1 have jurisdiction.

Ich möchte alle Dokumente/Rechnungen von Koller in Zukunft ausschliesslich elektronisch erhalten.
Je voudrais recevoir tous les documents / factures de Koller exclusivement par voie électronique.
I would like to receive all documents/invoices from Koller electronically only (paperless).

Date

Signature





KOLLER

Koller Auktionen AG, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich, Schweiz
Tel +41 44 445 63 63, Fax +41 44 273 19 66
office@kollerauktionen.ch, www.kollerauktionen.ch